



# Amtsblatt

## HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil  
Wüstenbrand



10 / 2015

Montag, den 5. Oktober 2015

### Neuer Kunstrasenplatz für Wüstenbrand



Am 30. August wurde der neue Kunstrasenplatz in Wüstenbrand feierlich eingeweiht.

Nachdem der alte Kunstrasenplatz aus dem Jahr 2002 verschlissen war, musste dringend Ersatz her. Es wurde ein deutlich hochwertigerer Belag verwendet und eine neue 6-Mast-Flutlichtanlage mit Blendschutz für die Anwohner installiert sowie ein Ballfangzaun errichtet. Für die Generalsanierung wurden etwa 676.900 Euro in den Haushalt eingeplant. Die Förderquote für die gesamte Baumaßnahme liegt bei etwa 30%.



OB Lars Kluge wandte sich eingangs mit einigen Worten an die zahlreich erschienenen Gäste, unter ihnen Stadträte, Landtagsabgeordneter Jan Hippold, Orstvorsteher Dietmar Röder, der Vorsitzende des WSV 1862 Jens Cornils sowie Vertreter des Architekturbüros, Sportler und Sponsoren. Er bedankte sich bei allen am Bau Beteiligten und wünschte vor allem dem Wüstenbrander Sportverein viele Erfolge auf dem neuen Jahnsportplatz. Anlässlich der Einweihung spendete das zuständige Architekturbüro Fugmann Architekten GmbH aus Falkenstein 500 Euro für die Jugendarbeit im Bereich Fußball.

Im Anschluss startete das Eröffnungsspiel gegen den FSV Oberwiera, welches sich der Wüstenbrander SV 1862 mit einem Heimsieg von 3:1 (1. Kreisklasse, Staffel 2) sicherte.

Anzeige



Fotos: S. Müller (2), Tiefbauamt (2)

## Anmeldung, Beratung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

... in Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Grüna, Chemnitz und Umgebung



Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop



**Hardy Elger**

Hohenstein-Ernstthal,  
Oststraße / Wilhelmstraße

Tel.: 03723 - 73 90 24  
Tel.: 0371 - 27 25 73 81  
Mobil: 0163 - 630 10 36  
WhatsApp: 0163 - 630 10 36

... einfach mal anrufen!



Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Kabel Deutschland  
Ein Vodafone Unternehmen.

## Stadt begrüßt 16 Neugeborene



Am 15. September waren die 16 jüngsten Hohenstein-Ernstthaler mit ihren Eltern in den historischen Ratssaal des Rathauses zur Übergabe des 18. Willkommenspaketes eingeladen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten Oberbürgermeister Lars Kluge und die Geschäftsstellenleiterin der Filiale der Sparkasse Chemnitz in Hohenstein-Ernstthal Frau Freudenberg den jungen Familien ein Begrüßungsgeschenk.

Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein und eigenen Präsenten an der Aktion. Das Geschäft Johanna A. ergänzt das Paket ebenfalls mit einem Gutschein und Geschenken, der „Holzwurm“ aus Wüstenbrand sponsert eine kleine Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns auf die neuen kleinen Hohenstein-Ernstthaler im nächsten Quartal.

Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.

Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal ganz herzlich zum Nachwuchs und wünschen den Familien alles Gute!



Fotos: S. Müller (3)



# Elektrotechnik

**Planung • Ausführung • Installation**



**SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH**  
 Mittelbacher Str. 12  
 09224 Gröna

**Tel.: 0371 / 84243-0**  
**Internet: [www.sarei.de](http://www.sarei.de)**





## Zum Thema Asyl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich habe Sie bereits in den vergangenen Amtsblättern über die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden in unserer Region informiert und angedeutet, dass ich mit einer baldigen Unterbringung in Hohenstein-Ernstthal rechne.

Auch wenn in der Freien Presse darüber berichtet wurde und ich derzeit viele Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern führe, möchte ich Sie nun auf diesem Wege darüber in Kenntnis setzen, dass die ersten Flüchtlinge voraussichtlich ab November, vielleicht auch eher, in Hohenstein-Ernstthal untergebracht werden. Im Rahmen einer dezentralen Unterbringung werden bis Jahresende bis zu 150 Menschen zu uns kommen und leerstehende Wohnungen beziehen.

Die Unterbringungsbehörde ist der Landkreis Zwickau, welcher die Verteilung der Flüchtlinge organisiert. Da das Landratsamt diese Aufgabe nicht alleine schultern kann, wird in Hohenstein-Ernstthal das Diakoniewerk Westsachsen aus Glauchau als Betreiber fungieren, welches in Hohenstein-Ernstthal z.B. auch das „Bethlehemstift“ und den Kindergarten „Sonnenblume“ betreibt. Das bedeutet, dass alle Wohnungen direkt durch das Diakoniewerk angemietet und betrieben werden. Auch die Betreuung der Flüchtlinge erfolgt durch Mitarbeiter der Diakonie, welche natürlich auch den Vermietern und den Nachbarn als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck sollen durch die Diakonie Geschäftsräume in der Stadt angemietet und auch

eine telefonische Erreichbarkeit gewährleistet werden. Die Diakonie hat als Betreiber von Wohnungen für Flüchtlinge bereits seit einem Jahr in Glauchau und Meerane Erfahrungen gesammelt und kennt sich mit dieser Tätigkeit aus. Sobald feststeht, welche Wohnungen vorgesehen sind, werden die Nachbarn durch den Vermieter und die Diakonie umfassend informiert.

Auch in der Stadtverwaltung wurde eine Stelle zur Koordinierung eingerichtet, um als Ansprechpartner für die vielen Beteiligten zur Verfügung zu stehen und die zahlreichen Hilfsangebote, die durch Kirchengemeinden, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen unterbreitet werden, zu bündeln. Wir versuchen, mit allen Beteiligten in Kontakt zu kommen, um diese für uns neue Aufgabe gemeinsam zu meistern. Die Mitarbeiter sind in der Regel während unserer Öffnungszeiten unter 03723-402 352 erreichbar. Wenn auch Sie sich engagieren und uns unterstützen möchten, dann informieren Sie uns bitte.

Ich führe derzeit viele Gespräche und weiß natürlich, dass Sie das Thema beschäftigt. Woher die Flüchtlinge ganz konkret kommen, ob sie alleine sind oder in Familie, all das kann ich Ihnen leider noch nicht sagen. Ich für meinen Teil werde aber jedem neuen Einwohner so begegnen, wie ich es auch von ihm erwarte: offen und freundlich. Und dafür werbe ich auch bei Ihnen. Mein Wunsch ist, dass wir gemeinsam mit dieser Herausforderung ernsthaft, ohne Vorurteile und vor allem menschenwürdig umgehen. Sollten Sie Anregungen und Fragen haben, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich zur Verfügung. Vereinbaren Sie dazu einfach unter 03723-402 100 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

## 61. Sachsenringradrennen



Foto: Ronny Schwabe

Am Sonntag, den 30. August 2015, wurde in Hohenstein-Ernstthal das 61. Sachsenringradrennen mit Start und Ziel am Altmarkt ausgetragen. Der Rundkurs mit einer Länge von 1,9 km führte vom Altmarkt über die Friedrich-Engels-Straße, die Zeißigstraße, die Conrad-Clauß-Straße, mit einer Rechtskurve über die Weinkellerstraße sowie den Dr.-Wilhelm-Külz-Platz, weiter über den Anstieg an der Schulstraße und zum Abschluss über die Dresdner Straße zurück zum Altmarkt. Das Sachsenringradrennen wurde mit einem Rennen für Jedermann und fünf verschiedenen Altersklassen ausgetragen: Schüler (U15), Jugend (U17), Junioren (U19), Senioren und Elite.

10:00 Uhr wurde das Jedermann-Rennen über 15 Runden mit einer Länge von 28,5 km gestartet, bei dem Fahrer ohne eine Lizenz des Bund Deutscher Radfahrer starten konnten. Es gewann Robert Walter aus Flöha vor Marcel Stein und Wolfgang Witte.

Im Anschluss gingen die Schüler auf die Strecke und absolvierten 10 Runden. Es gewann Florian Bondzau (SC Berlin) vor Constantin Lohse (RSV Chemnitz) und Lennart Lein (ESV Lok Zwickau) mit einer Siegerzeit von 34:04 Minuten. Die Fahrer der Jugend fuhren 14 Runden und es gewann mit einer Fahrzeit von 45:07 Minuten André Hagen (SSV Heidenau). Zweiter wurde Anton Sauer mann (Dresdner SC 1898) und Dritter wurde Franz Werner (Chemnitzer Polzeisportverein).

Die Junioren und die Senioren mussten den Kurs 15 Mal befahren. Mit einer Siegerzeit von 46:03 Minuten gewann Toni Franz (1. RV Leipzig 1990) das Rennen der Junioren. Josh Mechsner (Berliner TSC) wurde Zweiter und Philip Lintzel (RSC Turbine Erfurt) wurde Dritter. In diesem Rennen wurde auch eine Sprintwertung ausgetragen, die Philip Lintzel vor Hannes Augustin (RSC Cottbus) und Josh Mechsner gewann.

Ralf Keller (RSG Muldental Grimma), der sich in den vergangenen Jahren bereits

mehrfach auf dem Siegetreppchen platziert hatte, aber bisher nie ein Sachsenringradrennen für sich entscheiden konnte, gewann das Rennen der Senioren vor Torsten Kunath (Jenatec-Biehler-Masters-Team) und Andreas Huth (Team Biehler-Merida-cycling). Ralf Keller konnte ebenfalls die Sprintwertung für sich entscheiden. Dahinter platzierten sich Petr Cirkl (RKV Solidarität Dachau) und Michael Schaefer (RSV Speiche).

Das Hauptrennen für die Elite wurde 15:30 Uhr gestartet. Die Fahrer des stark besetzten Pelotons hatten bei großer Hitze 36 Runden beziehungsweise 68,4 km zu absolvieren. Der Vorjahressieger Johannes Heider und Stefan Gaebel, der das Rennen im August 2012 gewann, waren auch am Start. Ebenfalls war Martin Boubal ins Rennen gegangen. Er gewann das Sachsenringradrennen im Frühjahr 2013 auf der Grand-Prix-Strecke. Die beiden Teams CK P[ibram Fany Gastro und AC Sparta Praha kamen aus Tschechien und das Team WSA-Greenlife ARBÖ Radrennteam Graz aus Österreich angereist.

Das Fahrerfeld fuhr zeitig auseinander, dabei konnte sich eine Spitzengruppe aus den vier Fahrern Erik Mohs, Tomáš Okrouhlický, Robert-William Kessler und Jan Stohr absetzen. Die Gruppe überrundete sogar das Hauptfeld gegen Ende des Rennens.

Zum Schluss gewann Erik Mohs (Team Ur-Krostitzer Giant), der bereits zwei Tage zuvor in Limbach-Oberfrohna das 1. Radkriterium „Rund um die Stadthalle Limbach-Oberfrohna“ gewann. Zweiter wurde Tomáš Okrouhlický (CK P[ibram Fany Gastro) und Dritter wurde Robert-William Kessler (LKT Team Brandenburg). Er gewann am Vortag in Niederfrohna das 6. Jahnradkriterium. Erik Mohs gewann auch die Berg- und die Sprintwertung vor Robert-William Kessler und Tomáš Okrouhlický.

Im nächsten Jahr feiern die Radrennen um den Sachsenring 60 Jahre – 1956 wurde das erste Radrennen auf dem Sachsenring ausgetragen. Helmut Stolper gewann damals für den SC Wismut Karl-Marx-Stadt vor Winfried Ommer (SC Motor Karl-Marx-Stadt) und Lothar Meister (SC Wismut Karl-Marx-Stadt).

Am Ostersamstag, den 26. März 2016, findet das 62. Sachsenringradrennen auf der Grand-Prix-Strecke auf dem Sachsenring und am 29. August 2016 die 63. Auflage der Rennserie in Hohenstein-Ernstthal mit Start und Ziel vor dem Altmarkt statt.

Alle Informationen zu den beiden Radrennen werden unter [www.internationales-sachsenringradrennen.de](http://www.internationales-sachsenringradrennen.de) rechtzeitig bekannt gegeben.

Christina Lohr



**Veranstaltungszentrum**

Veranstaltungen, Vorträge, Unterhaltung  
Saalvermietung für Familienfeiern und Tagungen

**Wir richten gern Ihre Veranstaltung für Sie aus.**

Tel. 03723 - 73 800 02 • Poststraße 2b • 09353 Oberlungwitz • [www.vs-glauchau.de](http://www.vs-glauchau.de)

SAAL-  
VERMIETUNG  
!!!

## Was bei uns sonst noch los war



Foto: Marcel Borsdorf

Am letzten Augustwochenende gastierte die „Liga der Supersportwagen“ auf der Berg- und Talbahn des Sachsenrings. Supersportwagen mit bis zu 600 PS von acht Marken, darunter Bentley, Corvette, Lamborghini und BMW, begeisterten im ADAC GT Masters mit packender Rennaction und harten Zweikämpfen.

**S F Schrott-FRIEDRICH GmbH**  
 Schrotthandel & Containerdienst  
 Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmärer Bhf. 3  
 09117 Chemnitz  
 Öffnungszeiten:  
 6:00 – 16:30 Uhr

**0371 / 85 30 84**

Brückenstraße 4  
 09337 HOT / Wüstenbrand  
 Öffnungszeiten:  
 7:00 – 16:00 Uhr

[www.schrott-friedrich.de](http://www.schrott-friedrich.de)



Foto: Sandra Müller

Oldtimerfans kamen am 4. September auf ihre Kosten: Aufpoliert und mit röhrenden Motoren rollten die an der Historic Rallye Erzgebirge teilnehmenden Fahrzeuge durch die Karl-May-Stadt. Auf ihrem Weg von Chemnitz ins Erzgebirge mussten die Fahrer die drei Stempelstellen am Textil- und Rennsportmuseum, am Karl-May-Haus sowie auf dem Altmarkt passieren. [www.historic-rallye-erzgebirge.de](http://www.historic-rallye-erzgebirge.de)

**Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“**  
**Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal**

**Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m<sup>2</sup> großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner

Infos: Tel. 03723-34 87 45  
[www.wohn-gemeinschaft-senioren.de](http://www.wohn-gemeinschaft-senioren.de)

*Zusätzlich Wohnungen betreutes Wohnen!*



Foto: Schulverwaltung

Die Tagesmutter Sabine Wolf feierte im September 2015 das 10-jährige Bestehen ihrer Kindertagespflege. Am 01.09.2005 eröffnete Frau Wolf als erste Tagesmutter in Hohenstein-Ernstthal ihre Kindertagespflege „Zwergenhaus“ Am Heidelberg 14 in Hohenstein-Ernstthal, Ortsteil Wüstenbrand. Als ausgebildete Tagespflegeperson kann sie bis zu 5 Kinder vorrangig im Krippenalter bis 3 Jahren betreuen. Oberbürgermeister Lars Kluge gratulierte Frau Wolf recht herzlich zum Jubiläum und wünschte weiterhin alles Gute. Kontakt Frau Wolf: Tel. 03723 700612 und 0171 4146986; E-Mail: [wolf-sabine@t-online.de](mailto:wolf-sabine@t-online.de)

## Was bei uns sonst noch los war



Foto: Andreas Tittmann

Anlässlich des 25. Firmenjubiläums gratulierte Oberbürgermeister Lars Kluge den beiden Geschäftsführern Jens Mugler und Ulli Mugler und wünschte Ihnen und den Mitarbeitern weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Alles begann 1889 mit der Gründung einer kleinen Buchdruckerei, spezialisiert auf die Verpackungsherstellung für die Textilbranche. 1990 wagte Jens Mugler, Urenkel des Firmengründers, den Neuanfang. Der 1995 errichtete Neubau am Standort Wüstenbrand bei Hohenstein-Ernstthal wurde mehrfach auf die heutige Größe erweitert. Heute verfügt Mugler Masterpack über die Produktionsfläche von ca. 8.000 Quadratmetern und beschäftigt über 130 qualifizierte Mitarbeiter in Wüstenbrand und weitere 95 bei der Tochtergesellschaft Mugler Masterpack in Crimmitschau.



Foto: Uwe Gleißberg

Am 16.09.2015 feierte die in Hohenstein-Ernstthal ansässige Dicks-Domin und Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH mit zahlreichen Gästen und Mandanten ihr 25-jähriges Firmenjubiläum. Der Geschäftsführer und Gesellschafter Jürgen Dicks-Domin ging in seiner Begrüßungsansprache u. a. auf die verschiedenen Firmensitze in Hohenstein-Ernstthal (ehem. SED-Kreisleitung

in der Melanchthonstraße, Marktsteigercenter an der Schwimmhalle) seit seiner Tätigkeitsaufnahme Mitte des Jahres 1990 und die damit verbundenen technischen Schwierigkeiten ein. Oberbürgermeister Lars Kluge übermittelte in seiner Grußansprache den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern Siegrun Flemming und Jürgen Dicks-Domin und ihrem Team seine herzlichsten Glückwünsche und freute sich insbesondere, dass neben den Kanzleistandorten in Aue, Chemnitz, Glauchau und Lichtenstein sich der Hauptsitz des Unternehmens in Hohenstein-Ernstthal befindet.

René Mönlich, Inhaber der Gaststätte und Pension „Kühler Grund“, feierte im Juli dieses Jahres das 25. Jubiläum. Als 18-jähriger Gastronomielehrling hatte er 1990 die Wahl zwischen zwei Lokalen: Dem „Heiteren Blick“ und dem „Kühlen Grund“. Übernommen hat er damals schließlich letzteren. OB Lars Kluge überbrachte René Mönlich seine Glückwünsche zum 25-jährigen Bestehen und wünschte ihm und seinem Team auch für die folgenden Jahre viel Erfolg.



Foto: Uwe Gleißberg

# GROSSE ASTRA PREMIERE

» 10. Oktober!



**DER NEUE ASTRA**

## FEIERN SIE MIT UNS.



Wir leben Autos.

Erleben Sie die große Astra Premiere! Freuen Sie sich auf einen Tag voller Überraschungen und erleben Sie selbst, wie der neue Astra mit unverschämter luxuriöser Ausstattung<sup>2</sup> überzeugt:

- IntelliLux LED<sup>®</sup> Matrix Licht – Gefahren bis zu 40 m früher erkennen
- Wellness-Fahrsitz<sup>3</sup> – mit integrierter Massagiefunktion und Sitzventilation
- Opel OnStar – inklusive WLAN Hotspot<sup>4</sup> für bis zu sieben Endgeräte

**Jetzt Probe fahren!**

Der neue Astra. Ärgert die Oberklasse.

### UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Astra 5-Türer, Selection, 1.0 ECOTEC<sup>®</sup> Direct Injection Turbo ecoFLEX, 77 kW (105 PS) Start/Stop Manuelles 5-Gang-Getriebe

**Monatsrate 157,00 €**

Leasingangebot: einmalige Leasingonderzahlung: 990,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag\*: 8.506,80 €, Laufzeit: 48 Monate, mtl. Leasingraten: 157,00 €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 18.410,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 570,- €.

\* Summe aus Leasingonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an R.S.P. Autohandel und Service GmbH separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die R.S.P. Autohandel und Service GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,2-5,1; außerorts: 3,9-3,8; kombiniert: 4,4-4,3; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 102-99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A**

<sup>1</sup> Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

<sup>2</sup> Optional bzw. in höheren Ausstattungen verfügbar.

<sup>3</sup> Mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.).

<sup>4</sup> OnStar Dienste und WLAN-Nutzung bei Ausstattung mit OnStar kostenlos für zwölf Monate ab Erstzulassung, danach jährliche Gebühr von derzeit 99,- € für OnStar Dienste, zusätzliche Gebühr für WLAN-Nutzung.



**R.S.P. Autohandel und Service GmbH**  
Chemnitzer Str. 11  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel.: 03722-59160

**R.S.P. Autohandel und Service GmbH**  
Goldbachstr. 19b  
09353 Oberlungwitz  
Tel.: 03723-41920

## Gasthaus „Zum Vierseitenhof“

*Auch in der kalten Zeit des Jahres  
haben wir wieder erwärmende Angebote für Sie.*

**„Wickelkloß-Abend“**  
13. November 2015, ab 17 Uhr

**„Hutznomd“**  
28. November 2015, ab 17 Uhr

**„Adventsbrunch“**  
6. Dezember 2015, 10 - 14 Uhr

**Regionale Küche: Erzgebirge**  
13. Dezember 2015, ab 17 Uhr

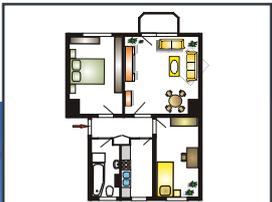
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr  
von 11-14 Uhr und ab 17 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag ab 11 Uhr  
Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)

**Hofer Straße 217**  
**09353 Oberlungwitz**  
Tel.: 03723 - 626989 Fax: 03723 - 627313  
E-Mail: [gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de](mailto:gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de)  
[www.vs-glauchau.de](http://www.vs-glauchau.de)



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT  
**SACHSENRING eG**  
*wo Träume wohnen*



**Sanierte 3-Raum-Wohnung**  
**Fritz-Heckert-Siedlung 11**  
**Hohenstein-Ernstthal**



SOFORT BEZUGSFERTIG MIT BALKON!!!

<b>Etage:</b>	<b>2, rechts</b>	→ Moderner Fußbodenbelag
<b>Größe:</b>	<b>60,27 m<sup>2</sup></b>	→ Paneeldecke im Bad
<b>Kaltmiete:</b>	<b>319,42 €</b>	→ Vertrag ohne Kleinreparaturklausel
<b>Nebenkosten:</b>	<b>168,76 €</b>	→ Gepflegtes, grünes Wohnumfeld
<b>Warmmiete:</b>	<b>488,18 €</b>	→ Energiekennwert: 78,0 kWh/m <sup>2</sup> *a
		→ Baujahr: 1962
		→ Heizart: Fernwärme

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | [www.wg-sachsenring.de](http://www.wg-sachsenring.de)  
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: [info@wg-sachsenring.de](mailto:info@wg-sachsenring.de)

## WINTERREIFEN-AKTION

im Oktober

**Reifeneinlagerung 39,90 Euro**  
**inkl. Montage der Winterräder am Fahrzeug**  
**inkl. AvD-Schutzbrieft**





### Kittel-Automobile e.K.

Abschleppdienst | Bergungsdienst | Werkstatt  
Goldbachstraße 17 · 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Telefon: 03723 6686848 · Fax 03723 6686847  
Email: [kittel-automobile@t-online.de](mailto:kittel-automobile@t-online.de) · [www.kittel-automobile.de](http://www.kittel-automobile.de)

## Michael Arnold

# Hot-Elektro

**Verkauf / Service / Reparaturen**

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte  
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2  
09337 Hohenstein-Er.  
e-mail: [info@hot-elektro.de](mailto:info@hot-elektro.de)

Tel.: 03723 6272944  
Fax: 03723 6272945  
Funk: 0179 2930995

[www.hot-elektro.de](http://www.hot-elektro.de)



**Martinsgans**  
am 18.11.2015

**Mittagstisch a la Carte ab 11.00 Uhr**  
mit knusprigen Gänsebraten und  
an den Sonntag im November  
**Sonntags Mittagstisch a la Carte ab 11.00 Uhr**  
Wir bitten um Vorbestellung.



**Wir haben für Sie geöffnet**  
**Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr**  
**Samstag, Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr**

I & E GmbH An der Baumschule 13  
Hohenstein-Er. E-Mail: [info@rastamring.de](mailto:info@rastamring.de)  
Tel.: 015111458712 / 015111458713



**MODE Trend**  
Hentschel

**MODENSCHAU**

... am Donnerstag  
08.10.2015  
... um 18.30 Uhr  
... Wir laden Sie dazu ein.

**Mode Trend im Kauflandcenter**

Heinrich-Heine-Str. 1a  
09337 Hohenstein-Er.  
Tel. 03723 415366

**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 9 - 20 Uhr  
Sa 9 - 18 Uhr

**STADT**  
Annaberg-Buchholz  
**WERKE**

NÄHE  
TUT GUT!



Steve Beyer

**DOPPELT GEWINNEN**

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT UNSEREM HERBSTRÄSSEL UND GEWINNEN SIE ATTRAKTIVE PREISE.

Alle Informationen zum Gewinnspiel unter swa-b.de oder in Ihrer SERVICEFILIALE HOHENSTEIN-ERNSTTHAL Dr.-Wilhelm-Külz Platz 5 · 09337 Hohenstein-Ernstthal Mo + Mi 9-14 · Di + Do 9-18 · Fr 9-11 Uhr

**Nachhilfe und mehr!**

Kompetenz seit 1974  
Deutsch - Mathe - Englisch ... in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

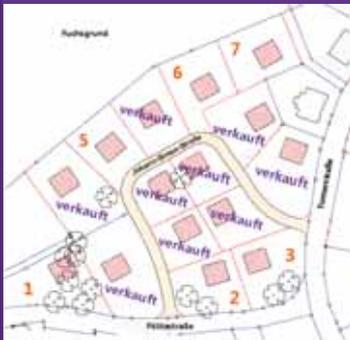
**Mini-Lernkreis**

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung  
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)  
oder 03722 - 94 91 68

Lern-Erfolg ist kein Zufall!!!

**Verkauf von Grundstücken  
Johann-Simon-Straße Hohenstein-Ernstthal**



**WG HOT**

Wohnungsgesellschaft  
Hohenstein-Ernstthal mbH

- voll erschlossene Grundstücke für Ihr Eigenheim
- Innenstadtlage, dennoch sehr ruhig
- unmittelbar angrenzender Park mit Spielplatz (Fuchsgrund)
- sehr gute Infrastruktur
- vorhandene Grundstücksgrößen von 790 m<sup>2</sup> - 1000 m<sup>2</sup>
- Grundstückspreis ca. 70 €/m<sup>2</sup>
- keine Maklergebühren

Kontakt Tel.: 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.



Den Rest können Sie

**VERBRATEN!**

**meister**  
KÜCHEN-SYSTEME

**SACHSEN**  
KÜCHEN

Wir sind für Sie da:  
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

Nähe Chemnitz!  
Direkt an der A4  
Abfahrt Wüstenbrand  
Limbach-Oberfrohna  
300 m rechts

**Küchen beim Großhandel  
sind günstiger!**

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de  
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

## Partnerschaftliches

### Burghäuser entdecken unbekanntes Sachsen 16. Bürgerfahrt nach Hohenstein-Ernstthal

Wohl selten in den letzten 16 Jahren hatte die Ankündigung der Bürgerfahrten in die Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal unter dem Slogan „Ins unbekannte Sachsen“ so gepasst wie heuer. Schon wer zum Programmpunkt „Besuch der 7. Sächsischen Landesgartenschau (LGS) im benachbarten Oelsnitz/Erzgebirge“ meinte: „Naja, schon wieder eine dieser sich wiederholenden modischen Renommier-Gartenschauen“ hatte falsch getippt: Die kleine Stadt mit gerade 11.000 Einwohnern konnte aufgrund von Topografie und Ideenreichtum aus dem Rangierbahnhof der beendeten Bergbauzeit ein beeindruckendes Kleinod am Stadtrand machen. Übrigens: Man rechnet hier, dass man die geschätzten 300.000 Besucher trotz des großen Einzugsgebietes nur knapp erreichen wird. Durch eine enge persönliche Verknüpfung von LGS- und Stadt-Führung wird jedoch ein hoher Anteil der Schau nachhaltig für Bevölkerung und Tourismus bestehen bleiben. Die Besucher aus Burghausen fanden zudem mit ihrem Beispiel der „Patengärtner“ beachtliches Interesse. Mit einem Gradierwerk, einer „Erzgebirgsterrasse“ (im Hintergrund der Fichtelberg), ungewöhnlichen Spielplatz-Angeboten, besinnlichen Beiträgen der Kirchen rund um beschauliche Teichlandschaften und der aktuellen Blumenhallen-Schau gab es genügend Höhepunkte. Nur der kühle „Böhmische Wind“ war wohl für einige übrigens die einzige Begrenzung dieser viertägigen Reisefreuden.

In den gärtnerischen Bereich gehörte auch überwiegend der Ganztagesausflug nach Tharandt unter der Führung des Gästeführers Rolf Mögel mit seinem unübertrefflichen Detailwissen vom Wettiner-Herrscher-Geschlechts-Stammbaum bis zur Entwicklung der Forst-Grundlagenforschung in den nächsten 200 Jahren. Diese erläuterte der Forst-Wissenschaftler und Kustos des Landes-Arboretums, Dr. Ulrich Pietzarka, gleichzeitig 2. Bürgermeister der Stadt, anhand eines Projekts mit Tausenden Original-Bäumen und Sträuchern aus den Trockengebieten der USA-Südstaaten. Wie z. B. der Amberbaum, der Stadtbäum der Zukunft, die Blasesche oder die Aronia-Beerensträucher mit unserem Klimawandel zurechtkommen, soll nicht nur die Forstwirtschaft und -ökologie der nächsten Generationen lenken und beeinflussen. Der Besuch eines Kulturerbe-Projektes in Kombination von regionaler Vermarktung, Kunst- und Tourismusförderung hätte nicht nur Landrat Schneider endlich überzeugt, sondern auch Bürgermeister Hans Steindl begeistert. Bewunderungswürdig war hier wieder das private Engagement, das dahinter steht und sich nicht



Foto: S. Müller

allein auf die Politik verlässt. Das Interesse der Besucher am historischen Erbe der Bergbau- und Universitätsstadt an der Wilden Weißeritz und an der Uhrentechnischen Lehrschau litt nicht darunter.

Doch wie konnte es anders sein: Der Höhepunkt des Gebotenen lag wieder in der Partnerstadt selbst: Hohenstein-Ernsthals Geschichte am Beispiel der Verkehrsentwicklung von den Trampelpfaden des Mittelalters bis heute durch Wolfgang Hallmann, nicht viel anders letztlich als in Burghausen; der Stadtrundgang mit dem Picknick bei den Kameraden der FFW; die Betriebsbesichtigung der mittelständischen Firma „Elli-Spirelli“, die werktäglich bis zu 12.000 Essen und Menüs unterschiedlicher Ansprüche von 2,50 bis 3,50 Euro für Kindergärten, Horte, Schulen, Seniorenheime und Einzelkunden produziert und verteilt sowie das Abenteuer der Einfahrt in den Lampertusschacht. Da gab es einiges beim feucht-fröhlichen Partnerschaftsabend mit Oberbürgermeister Lars Kluge zu berichten, was selbst die ortsansässigen Sachsen nicht wussten. Erstmals gab es musikalische Begleitung und Hintergrundmusik durch die 13-jährige Jungpianistin und Stadtratstochter Lucia Küttner. Insgesamt waren diesmal die Bayern dabei in der Unterzahl.

## Städtepartnerschaft erreicht auch die Kunst

Maler aus allen vier Partnerorten der Salzachstadt stellen ab Freitag gemeinsam in der Rathausgalerie aus

**Burghausen.** Der Städtepartnerschaftsverein betritt mit seiner kommenden Freitag beginnenden Ausstellung Neuland. Künstler aller vier Burghäuser Partnerstädte werden in der Rathausgalerie Werke zeigen. Zwar hat es in der Vergangenheit immer wieder Ausstellungen gegeben, bei denen Künstler aus dem sächsischen Hohenstein-Ernstthal Bilder in Burghausen gezeigt haben und auch einige Burghäuser Künstler waren schon in Sachsen. Erstmals haben die Burghäuser aber nun Gelegenheit, Werke aus allen vier Städten – Fumel, Sulmona, Ptuj und Hohenstein-Ernstthal in einer gemeinsamen Zusammenstellung zu sehen und zu vergleichen. Der Großteil der Werke steht dabei auch zum Verkauf.

Nach dem Tod von Uwe Kersten hat dessen langjähriger Stellvertreter Bartl Lehrhuber kommissarisch den Vorsitz im Burghäuser Verein übernommen. Bei der Vorbereitung der Ausstellung waren aber insbesondere die jeweiligen Referenten tätig, die sich im Verein um die Pflege der Partnerschaft mit jeweils einer Stadt kümmern.

Auf vertrautem Terrain bewegte sich hier Dr. Klaus Ulm, Kontaktmann zu Hohenstein-Ernstthal. Denn hier hat es in den zurückliegenden Jahren schon einen künstlerischen Austausch gegeben. Unter anderem waren der Vorsitzende der Künstlergruppe „Die Burg“, Gunther Junghans, und Bildhauer Hermann Böhm schon mit Werken in Sachsen. Zehn Künstler von dort werden nun zumeist jeweils ein Werk in der Rathausgalerie zeigen und damit zugleich die Bandbreite malerischen Könnens im Raum Hohenstein-Ernstthal dokumentieren.

Aus der slowenischen Partnerstadt Ptuj wird Referent Gerhard Hübnerrund ein Dutzend Bilder von vier Künstlern – Malern wie auch Bildhauern – zur dieser Ausstellung beisteuern.

Die größte Gruppe stellt das italienische Sulmona. Hier hat Referent Horst Hauf gleich 20 Künstler für die Ausstellung angemeldet, die jeweils mit einem Werk vertreten sind.

Am schwierigsten zu organisieren war die Teilnahme der französischen Partnerstadt Fumel, mit

der die Burghäuser in diesem Jahr das 30-jährige Bestehen der Partnerschaft feiern. Die „Jumelage“ mit Fumel war ja die erste Burghäuser Städtepartnerschaft. Weil Fumel so weit entfernt im Süden Frankreichs liegt, war hier eine schnelle Organisation schwieriger als mit den anderen Städten.

Referent Hans Koller und Bartl Lehrhuber haben mit dem in Portugal gebürtigen Künstler Avelino Manuel auch keinen typischen für Fumel stehenden Künstler engagieren können. Zehn Bilder hat er ihnen für die Ausstellung anvertraut. Der Rücktransport ist in diesem Fall einfach. Kommen doch vom 16. bis 21. September Leute aus Fumel zur Jubiläumsfeier nach Burghausen. Sie werden die Bilder auf ihrer Rückreise wieder dem Künstler zurückbringen.

Lehrhuber und die Referenten des Vereins freuen sich schon auf diese künstlerische Begegnung. Die Ausstellung in der Rathausgalerie (zweites Stockwerk im Rathaus) beginnt am kommenden Freitag, 28. August, und dauert dann bis zum 29. September. Vernissage ist dort am Freitag um 18 Uhr.



Dieses Bild des Künstlers Peter Geist aus Hohenstein-Ernstthal wird neben vielen weiteren Werken aus den Partnerstädten in der Ausstellung zu sehen sein. Geist war schon 2014 in Burghausen. Auf diese künstlerische Begegnung freuen sich Bartl Lehrhuber und Klaus Ulm (links) vom Burghäuser Partnerschaftsverein. – Foto: Wetzi

Burghäuser Anzeiger vom 24.08.2015

## Neue Mitarbeiter/innen in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal



Foto: S. Müller

Am 1. September begrüßte Oberbürgermeister Lars Kluge offiziell eine neue Mitarbeiterin im Rathaus. Josefine Meisch hat ihre 3-jährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen und wechselte nun in ein festes Arbeitsverhältnis. Frau Meisch wurde im Hochbauamt der Stadtverwaltung eingesetzt (Bildmitte).

Als neue Auszubildende unterstützt auch seit vergangenem Monat Pauline Urban die Stadtverwaltung. Sie absolviert ebenfalls eine 3-jährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten (rechts im Bild).



Eine 3-jährige Ausbildung zum Straßenwärter hat Florian Dolling im Stadtbauhof begonnen, die unter Leitung von Stadtbauhofleiter Manfred Dietz erfolgt (im Bild mit Enrico Dietz, stellvertretender Leiter des Stadtbauhofes).

Wir wünschen allen Berufseinsteigern einen guten Start ins Berufsleben und viel Erfolg!

## Informationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal

### Standesamt

Das Standesamt Hohenstein-Ernstthal gibt hiermit bekannt, dass aufgrund organisatorischer Gegebenheiten die Vergabe von Eheschließungsterminen für das kommende Jahr erst ab 01.12.2015 möglich ist.

### Bürgerbüro

Das Bürgerbüro bleibt am Montag, den 02.11.2015 aus technischen Gründen geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Im Dialog



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin.

Mir ist ein ausführlicher Dialog mit Ihnen sehr wichtig. Ich freue mich darauf!

*Ihr OB Lars Kluge*

## Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 1. Halbjahr 2016!

In Vorbereitung der für Januar 2016 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 1. Halbjahr bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis spätestens 11.11.2015 um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort, Bezeichnung der Veranstaltung und eine Telefonnummer für Rückfragen bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal  
Hauptamt, Frau Heike Rabe  
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119  
E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

## Aufruf zur Mithilfe – Aktualisierung der Vereinsliste der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal führt auf ihrer Internetseite ein Verzeichnis über die ortsansässigen Vereine, Einrichtungen und Hilfsangebote des Stadtgebietes (<http://hohenstein-ernstthal.de/php/vereine.php>).

Zur stetigen Aktualisierung bitten wir die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, aber auch die Vereine und Einrichtungen selbst, dieses Verzeichnis in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und uns eventuelle Änderungen schriftlich mitzuteilen.

Wir möchten gern eine vollständige und korrekte Übersicht anbieten können und bedanken uns vorab für Ihre Mithilfe, dies zu ermöglichen.

Änderungen bitte schriftlich an:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Sozialamt  
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

## Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 06.10.2015, 19:00 Uhr  
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 08.10.2015, 18:00 Uhr  
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat: 27.10.2015, 19:00 Uhr  
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

### Vorschau

Technischer Ausschuss: 03.11.2015, 19:00 Uhr  
Verwaltungsausschuss: 05.11.2015, 18:00 Uhr

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.

Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

# Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal am 15. September 2015 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates die folgende Hauptsatzung beschlossen:

## ERSTER TEIL NAME, RECHTSSTELLUNG UND ORGANE

### § 1

#### Name, Rechtsstellung und Gliederung der Stadt

- (1) Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist eine Große Kreisstadt im Freistaat Sachsen. Sie ist kreisangehörige Kommune des Landkreises Zwickau.
- (2) Das Gebiet der Stadt gliedert sich in die Stadtteile
  - Hohenstein-Ernstthal und
  - Wüstenbrand.
- (3) Der Stadtteil Wüstenbrand hat die Stellung einer Ortschaft mit einem Ortschaftsrat und einem Ortsvorsteher.
- (4) Das Gemeindegebiet der Stadt bilden alle Grundstücke der Gemarkungen Ernstthal, Hohenstein, Waldenburger Oberwald und Wüstenbrand.

### § 2

#### Wappen, Flagge, Dienstsiegel

- (1) Die Stadt Hohenstein-Ernstthal führt ein Wappen, eine Flagge und ein Dienstsiegel.
- (2) Das Stadtwappen ist ein quadrierter Schild. Im linken (heraldisch: rechten) oberen Feld schreitet Christophorus auf goldenem Hintergrund, mit silbernem Haar, in rotem Gewand mit blauem, gold gegürtetem Unterrock, das naturfarbene Christuskind auf der Schulter tragend, durch die Furten eines blau dargestellten Flusses und stützt sich dabei auf einen Stab, aus dem am oberen Ende grüne Blätter sprießen. Das Christuskind hält den silbernen Reichsapfel in seiner Hand. Im rechten (heraldisch: linken) oberen Feld steht auf rotem Feld eine grüne Tanne mit grünem Stamm zwischen zwei rechts und links symmetrisch angeordneten silbernen, gestuften Felsen. Unten links stehen Schlägel und Eisen in Gold auf schwarzem Grund, wobei das Eisen zum Wappenrand zeigt und sein Stiel am oberen Ende sichtbar ist. Rechts unten greifen in silbernem Feld zwei fleischfarbene „treue Hände“ ineinander, die aus roten Ärmeln ragen. Als fünftes Wappenglied ist als Herzschild das Schönburgische Schild (viermal geteilt mit zwei roten Streifen auf Silber) aufgesetzt.
- (3) Als Flagge oder Fahne führt die Stadt Hohenstein-Ernstthal die Farben rot-silber (rot oben, silbern unten bzw. rot links, silbern rechts), analog gilt rot-weiß.
- (4) Das Dienstsiegel trägt den Namen der Stadt im oberen Teil. In der Mitte trägt das Siegel das Wappen. Im unteren Teil wird die Amtsbezeichnung bzw. die Nummer des Amtes angegeben.

## ZWEITER TEIL ORGANE DER STADT

### § 3

#### Organe der Stadt

Organe der Stadt sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister.

### ERSTER ABSCHNITT – STADTRAT

### § 4

#### Rechtsstellung und Aufgaben

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Oberbürgermeister.

### § 5

#### Zusammensetzung des Stadtrates

- (1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden.

- (2) Die Zahl der GemeindeStadträte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO.
- (3) Das Nähere über den Geschäftsgang und die Aufgaben regelt die Geschäftsordnung des Stadtrates.

### § 6

#### Fraktionen

- (1) Die Stadträte, die in einem gemeinsamen Wahlvorschlag in den Stadtrat gewählt wurden, können sich zu einer Fraktion zusammenschließen. Eine Fraktion muss aus mindestens zwei Stadträten bestehen.
- (2) Wurde aus einem Wahlvorschlag nur ein Stadtrat gewählt, hat dieser das Recht, einer Fraktion mit deren Zustimmung beizutreten.
- (3) Die Fraktionen wählen aus ihrer Mitte einen Fraktionsvorsitzenden.
- (4) Die Fraktionen haben das Recht, entsprechend der Sitzverteilung im Stadtrat, Mitglieder in die Ausschüsse zu entsenden und dem Stadtrat zur Bestellung vorzuschlagen.
- (5) Jede Fraktion hat das Recht, dem Stadtrat einen Antrag auf Aufnahme eines Verhandlungsgegenstandes in die Tagesordnung vorzulegen. Der Antrag ist angenommen, wenn er von mindestens einem Fünftel der Stadträte unterstützt wird.

### § 7

#### Beschließende Ausschüsse und deren Aufgaben

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
  - der Verwaltungsausschuss,
  - der Technische Ausschuss.
- (2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden und sieben weiteren Mitgliedern des Stadtrates. Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktion im Stadtrat.
- (3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 9 und 10 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse an Stelle des Stadtrates. Ist zweifelhaft oder strittig, welcher Ausschuss im Einzelfall zuständig ist, ist die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses gegeben. Grundsätzlich ist eine Angelegenheit nur in einem Ausschuss zu beraten.
- (4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

### § 8

#### Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen

- (1) Wenn eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Stadtrat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.
- (2) Der Stadtrat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Stadtrat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
- (3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Stadtrates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.
- (4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Stadtrates herbeizuführen.

### § 9

#### Aufgaben des Verwaltungsausschusses

- (1) Die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
  - a) Finanz- und Haushaltswirtschafts-, einschließlich Abgabeangelegenheiten;

- b) allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten;
  - c) Vorberatung des Ortsrechts;
  - d) Verwaltung der Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide;
  - e) Schulangelegenheiten und Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz;
  - f) Kultur- und Sportangelegenheiten;
  - g) Sozial- und Gesundheitsangelegenheiten;
  - h) Wirtschaftsfragen;
  - i) Erholungs- und Tourismusangelegenheiten;
  - j) Feuerlöschwesen und Katastrophenschutz;
  - k) Marktangelegenheiten.
- (2) Dem Verwaltungsausschuss werden folgende Aufgaben in seinem Geschäftskreis zur dauernden Erledigung übertragen:
- a) die Einstellung, Ernennung, Beförderung und Entlassung von Beamten des gehobenen Dienstes der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie von Beschäftigten in den Entgeltgruppen 9 bis 12 TVöD;
  - b) die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen von mehr als 5.000 EUR bis zu 15.000 EUR;
  - c) die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 12 Monaten von mehr als 5.000 EUR bis zu 100.000 EUR;
  - d) der Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 5.000 EUR, aber nicht mehr als 15.000 EUR beträgt;
  - e) die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn die Wertberechnung im Einzelfall mehr als 7.500 EUR (ohne Mehrwertsteuer), aber nicht mehr als 20.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer), beträgt;
  - f) der Abschluss von Verträgen über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 7.500 EUR (ohne Mehrwertsteuer), aber nicht mehr als 20.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer), im Einzelfall; bei der Vermietung von stadteigenen Wohnungen in unbeschränkter Höhe;
  - g) die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 10.000 EUR, aber nicht mehr als 25.000 EUR im Einzelfall;
  - h) die Bewirtschaftung von Mitteln des Haushaltsplanes einschließlich der Vergabe von Aufträgen nach VOL und VOF (außer Kategorie 12) von jeweils mehr als 15.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer) bis zu 50.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer);
  - i) die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt, Auszahlungen im Finanzhaushalt sowie Verpflichtungsermächtigungen von mehr als 25.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer), aber nicht mehr als 50.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer) im Einzelfall;
  - j) die Niederschlagung von Forderungen im Einzelfall von jeweils mehr als 25.000 EUR bis zu 50.000 EUR;
  - k) der Abschluss von Vergleichen im Rahmen von Insolvenzverfahren und Zwangsverwaltungsverfahren und der Erlass von Forderungen bei Restschuldbefreiung nach der Insolvenzordnung im Einzelfall von jeweils mehr als 25.000 EUR bis zu 50.000 EUR;
  - l) die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO.

### § 10

#### Aufgaben des Technischen Ausschusses

- (1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
- a) Bauleitplanung, Bauordnung und Bauwesen;
  - b) Versorgung, Entsorgung und Erschließung;
  - c) Bauhof, Fuhrpark, technische Straßenverwaltung, Straßenbeleuchtung;
  - d) technische Belange in Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten;
  - e) Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten;
  - f) Abfallwirtschaft;
  - g) Verkehr;
  - h) Zweckverbände.
- (2) Dem Technischen Ausschuss werden folgende Aufgaben in seinem Geschäftskreis zur dauernden Erledigung übertragen:
- a) die Bewirtschaftung von Mitteln des Haushaltsplanes einschließlich

- der Vergabe von Aufträgen nach VOB, Verwendung von Haushaltsmitteln und Bewirtschaftung von Verpflichtungsermächtigungen von jeweils mehr als 25.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer) bis zu 250.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer) im Einzelfall;
- b) Abschluss von Werkverträgen, denen persönliche Leistungen zugrunde liegen (VOF, Kategorie 12 bzw. HOAI-Verträge) mit einer Gegenleistung der Stadt von mehr als 15.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer) bis 50.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer) im Einzelfall;
- c) Entscheidung über den Verzicht auf die Ausübung der gesetzlichen Vorkaufsrechte gemäß §§ 24 und 25 BauGB und § 17 Denkmalschutzgesetz;
- d) Entscheidung über die Zustimmung zu Planfeststellungsverfahren für überörtliche Planungen (§ 38 BauGB) und zu baulichen Maßnahmen des Bundes und der Länder (§ 37 BauGB);
- e) Entscheidungen im Rahmen der Stadtsanierung:
  1. Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung für Vorhaben und Rechtsvorgänge gemäß § 144 Abs. 1 Nr. 1 und 2 sowie Abs. 2 Nr. 1 BauGB und § 169 Abs. 1 Nr. 5 BauGB;
  2. Zurückstellung von Baugesuchen gemäß § 15 BauGB und Zurückstellung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 141 Abs. 4 BauGB;
  3. Bewirtschaftung des Treuhandvermögens im Rahmen der Stadtsanierung durch Einwilligung zu Grunderwerbsgeschäften des Treuhänders und Zustimmung zur Aufnahme oder Gewährung von Krediten zugunsten oder zulasten des Treuhandvermögens;
- f) die Zulassung von Ausnahmen und/bzw. Befreiungen:
  1. von der Veränderungssperre (§ 14 Abs. 2 BauGB) und von Anträgen auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Sanierungsgenehmigungen entsprechend § 15 BauGB und § 141 Abs. 4 BauGB;
  2. von den Festsetzungen zu Bebauungs- oder Vorhaben- und Erschließungsplänen (§ 31 BauGB);
  3. von örtlichen Bauvorschriften nach § 89 Abs. 1, 2 SächsBO;
- g) die Zustimmung zur Übernahme einer Baulast (§ 83 SächsBO).

### § 11

#### Beratende Ausschüsse

Der Stadtrat kann zur Vorberatung auf bestimmten Gebieten zeitweilige, beratende Ausschüsse bilden. In den entsprechenden gesonderten Stadtratsbeschlüssen werden Details (z. B. Arbeitsweise, Mitgliederzahl, Vorsitzender) festgelegt.

### § 12

#### Ältestenrat

Es kann ein Ältestenrat gebildet werden, der sich in der Regel aus den Fraktionsvorsitzenden zusammensetzt. Vorsitzender des Ältestenrates ist der Oberbürgermeister. Der Ältestenrat berät den Oberbürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Ganges der Verhandlungen der Stadtratssitzungen.

## ZWEITER ABSCHNITT

### OBERBÜRGERMEISTER UND BEIGEORDNETER

### § 13

#### Rechtsstellung des Oberbürgermeisters

- (1) Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt.
- (2) Der Oberbürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt 7 Jahre.

### § 14

#### Aufgaben des Oberbürgermeisters

- (1) Der Oberbürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben. Der Oberbürgermeister hat den Stadtrat über alle wichtigen, die Stadt und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten umfassend zu informieren. Das gilt auch für Planungsabsichten und den laufenden Stand der Planungen.
- (2) Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt in den Gesellschafterversammlungen der Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist. Es erfolgt eine jährliche Information über die Lage der Unternehmen für den Stadtrat.

(3) Dem Oberbürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

- a) die Einstellung, Ernennung, Beförderung und Entlassung von Beamten des einfachen Dienstes sowie des mittleren Dienstes der Besoldungsgruppen A 1 bis A 8 sowie von Beschäftigten der Entgeltgruppen 1 bis 8;
- b) die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen bis zu 5.000 EUR im Einzelfall;
- c) die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 3 Monaten in unbeschränkter Höhe und bis zu 12 Monaten bis 5.000 EUR;
- d) der Verzicht auf Ansprüche der Stadt, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und der Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 5.000 EUR beträgt;
- e) die Niederschlagung von Forderungen im Einzelfall bis zu 25.000 EUR;
- f) der Abschluss von Vergleichen im Rahmen von Insolvenzverfahren und Zwangsverwaltungsverfahren und der Erlass von Forderungen bei Restschuldbefreiung nach der Insolvenzordnung im Einzelfall bis zu 25.000 EUR;
- g) die Entscheidung über alle Stundungs- und Erlassanträge auf der Grundlage der §§ 32, 33 und 34 Grundsteuergesetz;
- h) die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten bei einer Wertberechnung bis zu 7.500 EUR (ohne Mehrwertsteuer) im Einzelfall;
- i) der Abschluss von Verträgen über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 7.500 EUR (ohne Mehrwertsteuer) im Einzelfall;
- j) die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 10.000 EUR im Einzelfall;
- k) die Bewirtschaftung von Mitteln nach dem Haushaltsplan einschließlich der Vergabe von Aufträgen nach VOL und VOF bis zu einem Betrag von 15.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer) im Einzelfall;
- l) die Vergabe von Aufträgen nach VOB, die Verwendung von übertragenen Haushaltsmitteln und die Bewirtschaftung von Verpflichtungsermächtigungen bis 25.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer) im Einzelfall;
- m) die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt, Auszahlungen im Finanzhaushalt sowie Verpflichtungsermächtigungen bis zu 25.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer) im Einzelfall;
- n) der Abschluss von Kreditverträgen einschließlich Umschuldungen;
- o) die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und der Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 10.000 EUR nicht übersteigen;
- p) die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Tätigkeit bei Wahlen, Abstimmungen und Zählungen;
- q) die Zuziehung von sachkundigen Einwohnern und Sachverständigen zur Beratung einzelner Angelegenheiten in der Stadtratssitzung und in den Ausschüssen;
- r) der Abschluss von Werkverträgen, denen persönliche Leistungen zugrunde liegen (HOAI-Verträge, Gutachten u. ä.) mit einer Gegenleistung der Stadt bis 15.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer);
- s) Zulassung von Bewerbern zu städtischen Traditionsfesten und Märkten;
- t) die Erteilung der Genehmigung zur Nutzung des Stadtwappens.

### § 15

#### Rechtsstellung und Aufgaben des Beigeordneten und Stellvertretung des Oberbürgermeisters

- (1) Der Stadtrat kann einen Beigeordneten als hauptamtlichen Beamten auf Zeit bestellen. Die Amtszeit beträgt 7 Jahre.
- (2) Der Beigeordnete vertritt den Oberbürgermeister ständig in seinem Geschäftskreis. Der Geschäftskreis des Beigeordneten wird vom Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat festgelegt. Der Oberbürgermeister kann dem Beigeordneten allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
- (3) Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte zwei ehrenamtliche Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Die Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters erfolgt nach § 54 (1) SächsGemO. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Stadtrat, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation der Stadt.
- (4) Für die Stellvertretung bei Verhinderung des Bürgermeisters im Übrigen

bestellt der Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat einen oder mehrere Bedienstete. Die Bestellung und die Bestimmung der Reihenfolge nimmt der Oberbürgermeister vor. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung des Oberbürgermeisters.

### § 16

#### Gleichstellungsbeauftragter

- (1) Der Oberbürgermeister bestellt einen Gleichstellungsbeauftragten aus dem Kreis der Stadtbediensteten. Er erfüllt seine Aufgaben im Nebenamt. Der Oberbürgermeister ist berechtigt, dem Gleichstellungsbeauftragten weitere Aufgaben zur Erledigung zu übertragen, wenn dies die Tätigkeit zur Verwirklichung der Gleichstellung von Mann und Frau nicht beeinträchtigt.
- (2) Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde hin.
- (3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates und der für seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Gemeindeverwaltung unterstützt den Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

## ZWEITER TEIL MITWIRKUNG DER EINWOHNER

### § 17

#### Einwohnerversammlung

- (1) Einwohnerversammlungen sollten mindestens einmal pro Jahr stattfinden.
- (2) Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 SächsGemO ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

### § 18

#### Einwohnerantrag

Der Gemeinderat muss Gemeindeangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

### § 19

#### Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Gemeinde beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens zehn vom Hundert der Bürger der Gemeinde unterzeichnet sein.

## DRITTER TEIL ORTSCHAFTSVERFASSUNG

### § 20

#### Ortschaften

- (1) Im Stadtteil Wüstenbrand wird die Ortschaftsverfassung nach §§ 65 ff. der Sächsischen Gemeindeordnung eingeführt.
- (2) Die Ortsbezeichnung lautet Wüstenbrand, Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal.
- (3) Die räumliche Abgrenzung des Ortsteils Wüstenbrand entspricht der Gemarkung Wüstenbrand.
- (4) Im Stadtteil Wüstenbrand können zur Erörterung von Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, Einwohnerversammlungen gemäß § 22 SächsGemO durchgeführt werden.
- (5) Bürgerentscheide und Bürgerbegehren gemäß §§ 24 und 25 SächsGemO können auch in der Ortschaft Wüstenbrand durchgeführt werden.

### § 21

#### Ortschaftsrat

- (1) Für den Ortsteil Wüstenbrand wird gemäß § 66 SächsGemO ein Ortschaftsrat gewählt, der aus 8 Mitgliedern und dem Ortsvorsteher als Vorsitzenden besteht.
- (2) In dem Haushaltsplan der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden die zur Erfüllung der Aufgaben in der Ortschaft Wüstenbrand notwendigen Haushaltsmittel vorgesehen. Besonders auszuweisen sind:

- a) die laufende Unterhaltung der örtlichen, öffentlichen Einrichtungen;
  - b) die Förderung der örtlichen Vereine;
  - c) die Pflege des Ortsbildes;
  - d) die Unterhaltung von Ortsstraßen und Wirtschaftswegen.
- (3) Soweit nicht nach den Vorschriften der SächsGemO der Stadtrat ausschließlich zuständig ist und soweit es sich nicht um Aufgaben handelt, die dem Oberbürgermeister obliegen, entscheidet der Ortschaftsrat im Rahmen der ihm gemäß § 67 Abs. 3 SächsGemO zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel in folgenden Angelegenheiten:
- a) die Unterhaltung, Ausstattung und Benutzung der in der Ortschaft gelegenen öffentlichen Einrichtungen, deren Bedeutung über die Ortschaft nicht hinausgeht, mit Ausnahme von Schulen;
  - b) die Festlegung der Reihenfolge der Arbeiten zum Um- und Ausbau sowie zur Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen, deren Bedeutung über die Ortschaft nicht hinausgeht, einschließlich der Beleuchtungseinrichtungen;
  - c) die Pflege des Ortsbildes sowie die Unterhaltung und Ausgestaltung der öffentlichen Park- und Grünanlagen, deren Bedeutung nicht über die Ortschaft hinausgeht;
  - d) die Förderung von Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen in der Ortschaft;
  - e) die Förderung und Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege und des Brauchtums in der Ortschaft;
  - f) die Pflege vorhandener Patenschaften und Partnerschaften;
  - g) die Information, Dokumentation und Repräsentation in Ortschaftsangelegenheiten.
- (4) Auf Beschluss des Ortschaftsrates ist ein Verhandlungsgegenstand, der in die Zuständigkeit des Ortschaftsrates fällt, auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Stadtrates zu setzen, wenn der Stadtrat den gleichen Verhandlungsgegenstand nicht innerhalb der letzten sechs Monate bereits behandelt hat, oder wenn sich seit der Behandlung die Sach- oder Rechtslage wesentlich geändert hat.
- (5) In folgenden Angelegenheiten entscheidet der Stadtrat nach Beratung mit dem Ortschaftsrat:
- a) die Aufhebung von Beschlüssen des ehemaligen Gemeinderates Wüstenbrand;
  - b) die Veräußerung, den Tausch und die dingliche Belastung von kommunalen Grundstücken im Stadtteil Wüstenbrand;
  - c) über die Bauleitplanung von Bauvorhaben im Stadtteil Wüstenbrand.
- (6) Der Ortschaftsrat ist zu den wichtigen Angelegenheiten der Stadt, die die Ortschaft betreffen, zu hören. Er hat Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, welche die Belange des Stadtteiles betreffen, insbesondere der Veranschlagung von Haushaltsmitteln.

**§ 22  
Ortsvorsteher**

- (1) Der Ortsvorsteher ist ehrenamtlich tätig und wird vom Ortschaftsrat für die Dauer seiner Wahlperiode gewählt.
- (2) Der Ortsvorsteher ist Vorsitzender des Ortschaftsrates.
- (3) Der Ortsvorsteher vertritt den Oberbürgermeister ständig beim Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrates.
- (4) Dem Ortsvorsteher wird die Erfüllung der Aufgaben in folgenden Angelegenheiten der Ortschaftsverwaltung übertragen:
  - a) Mitwirkung bei der Vorbereitung und beim Vollzug des Haushaltsplanes im Rahmen der dem Stadtteil zugewiesenen Haushaltsmittel;
  - b) Bestellung zu ehrenamtlicher Tätigkeit nach § 17 Abs. 2 SächsGemO;
  - c) Organisation des Dienstablaufes im Büro des Ortsvorstehers Wüstenbrand.
- (5) Der in Wüstenbrand eingerichtete Anlaufpunkt für Bürger führt die Bezeichnung "Büro des Ortsvorstehers Wüstenbrand".

**VIERTER TEIL  
SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

**§ 23  
Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal, beschlossen am 21. Oktober 2014, veröffentlicht im Amtsblatt 11/2014 der Stadt Hohenstein-Ernstthal, außer Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 16. September 2015

  
Kluge  
Oberbürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- 1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
- 3. Der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat.
- 4. Vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Nachtrag zur Friedhofgebührenordnung vom 09.11.2012 für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis in Hohenstein-Ernstthal**

Mit Datum vom 19.06.2015 hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis folgenden Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

**§ 7  
Gebührentarif**

VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber

2. Urngemeinschaftsanlage (20 Jahre)	
2.1 pro Beisetzung mit Gravur (16er-Stelle Abt. II)	1995,00 €
2.2 pro Beisetzung mit Gravur (4er-Stelle)	2330,00 €

Hohenstein-Ernstthal, den 09.07.2015

  
(Vorsitzender)

  
Der Kirchenvorstand

  
(Mitglied)

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 24. Aug. 2015

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Leipzig

  
Schlichting  
Oberkirchenrat



**Spruch des Monats**  
Wer immer nur funktioniert,  
entzieht sich dem Abenteuer des Lebens.  
Armin Mueller-Stahl

## Öffentliche Bekanntmachung Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Am 28. April 2011 hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 - WehrRÄndG 2011) beschlossen. Dieses Gesetz ist im Bundesgesetzblatt Teil 1 Nr. 19 vom 02. Mai 2011, Seite 678 veröffentlicht.

Nach den Bestimmungen des § 58 Abs. 1 dieses Gesetzes übermitteln die Meldebehörden bis zum 31. März eines jeden Jahres Name, Vorname und gegenwärtige Anschrift aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Empfänger dieser Daten ist das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Einziger Zweck dieser Datenübermittlung ist die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften.

Jeder Betroffene hat das Recht, gegen die Übermittlung seiner oben genannten Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu widersprechen. Dieser Widerspruch ist schriftlich bei der für seinen Wohnsitz (bei mehreren Wohnungen für den Hauptwohnsitz) zuständigen Meldebehörde einzureichen.

Im März 2016 erhält das Bundesamt für Wehrverwaltung dann die Angaben aller Personen des Jahrganges 1999.

Hohenstein-Ernstthal, den 05. Oktober 2015

  
K l u g e  
Oberbürgermeister



Stadt Hohenstein-Ernstthal Bürgerbüro Postfach 25 09331 Hohenstein-Ernstthal	Sachbearbeiter: Telefon : 03723 402330 Telefax: 03723 402339 Unser Zeichen: Ihr Antrag: Datum:
<b>Antrag auf Widerspruch</b>	
zur Datenübermittlung an die Wehrverwaltung nach	
§ 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz	
Name	: _____
Vornamen	: _____
Geburtsdatum	: _____
Anschrift	: _____
Termin	: 29.02.2016
Die Meldebehörden übermitteln jährlich Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz widersprochen haben.	
Gemäß § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz widerspreche ich der Übermittlung meiner Daten nach § 58 Wehrpflichtgesetz an das Bundesamt für Wehrverwaltung.	
Datum	Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin
Der Sperrvermerk wurde in das Melderegister eingetragen.	
Bearbeitet (Datum, Unterschrift) _____	

Dieses Antragsformular erhalten Sie im Bürgerbüro.

## Das Bürgerbüro der Stadt informiert zum Bundesmeldegesetz 1. Pressemitteilung

Am 01. November 2015 tritt das Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft. Dieses wurde am 03. Mai 2013 (BGBl. I S.1084) veröffentlicht. Es löst das Melderechtsrahmengesetz des Bundes und die Meldegesetze der Länder ab. Für Sachsen betrifft es das Sächsische Meldegesetz (SächsMG).

Dieses BMG wurde den neuen rechtlichen Gegebenheiten und den neuen Medien angepasst. Es wurde versucht, alle Erfahrungen und Hinweise der „alten Meldegesetze“ einzuarbeiten.

Die wichtigste Neuerung ist der § 19 BMG. Dieser Paragraph regelt die Mitwirkung des Wohnungsgebers:

### Abs. 1

Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 oder 2 genannten Fristen zu bestätigen. Er kann sich durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die meldepflichtige Person an- oder abgemeldet hat. Die meldepflichtige Person hat dem Wohnungsgeber die Auskünfte zu geben, die für die Bestätigung des Einzugs oder des Auszugs erforderlich sind. Die Bestätigung nach Satz 2 darf nur vom Wohnungsgeber oder einer von ihm beauftragten Person ausgestellt werden.

### Abs. 2

Verweigert der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person die Bestätigung oder erhält die meldepflichtige Person sie aus anderen Gründen nicht rechtzeitig, so hat die meldepflichtige Person dies der Meldebehörde unverzüglich mitzuteilen.

### Abs. 3

Die Bestätigung des Wohnungsgebers enthält folgende Daten:  
Name und Anschrift des Wohnungsgebers,  
Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum,  
Anschrift der Wohnung sowie  
Namen der nach § 17 Absatz 1 und 2 meldepflichtigen Personen.

### Abs. 4

Bei einer elektronischen Bestätigung gegenüber der Meldebehörde erhält der Wohnungsgeber ein Zuordnungsmerkmal, welches er der meldepflichtigen Person zur Nutzung bei der Anmeldung mitzuteilen hat. § 10 Absatz 2 und 3 gilt entsprechend.

Die Meldebehörde kann weitere Formen der Authentifizierung des Wohnungsgebers vorsehen, soweit diese dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen.

### Abs. 5

Die Meldebehörde kann von dem Eigentümer der Wohnung und, wenn er nicht selbst Wohnungsgeber ist, auch vom Wohnungsgeber Auskunft verlangen über Personen, welche bei ihm wohnen oder gewohnt haben.

### Abs. 6

Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung nach § 17 Absatz 1 einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist.

Das benötigte Formular ist zurzeit noch nicht gesetzlich bestätigt. Die Verabschiedung soll Ende September im Bundestag erfolgen. Sobald das Formular bestätigt ist, werden wir dieses auf unserer Internetseite und als Muster im November-Amtsblatt veröffentlichen. Wir beabsichtigen, in den nächsten Amtsblättern weitere Hinweise zum Bundesmeldegesetz zu veröffentlichen.

Richter  
Leiter Bürgerbüro

Hohenstein-Ernstthal im Internet  
[www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de)

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung  
[info@hohenstein-ernstthal.de](mailto:info@hohenstein-ernstthal.de)

## Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau – Glauchau informiert

### Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Hohenstein-Ernstthal vom 27.10. bis 13.11.2015, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpfleßmaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise!

#### Folgende Straßen sind betroffen:

Altmarkt 1-40, Am Finkenschlag, Am Hasenhügel, Am Kirchenfeld, Am Logenberg, Am Steinbruch 3, Am Ziegeleiweg 2-32, An der Halde, An der Windmühle, Angerweg, Anton-Günther-Weg (Garten), 10, 12, Baumgartenstraße, Bernhard-Anger-Straße, Birkensteig, Damaschkeweg, Dreibrüderweg, Dresdner Straße (Garten), 13-191, Ebersbachweg, Hinrich-Wichern-Straße, Hohensteiner Straße 25-44, Hohlweg, Im Grünen Winkel, Im Viertel 1a, Karl-Jähmig-Straße, Karlstraße, Kirchgäßchen, Kroatienweg 18, Lampertusweg, Langenberger Straße, Lutherhöhe, Maria-Reiff-Weg, Meinsdorfer Weg, Ochsenborn, Oststraße 88-90, Paul-Greifzu-Straße (Garten), 2-19, Pfaffenberg, Poetengäßchen, Röhrensteig (Garten), 1-9, 9a, Silbergäßchen, Zechenstraße, Ziegenberg, Zur schönen Aussicht

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau*

## Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 27. Oktober 2015 bietet die AfU e.V. (Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, ein eingetragener Naturschutzverein) die Möglichkeit, in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Vorräum Trausaal (EG), Altmarkt 41, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

[www.afu-ev.org](http://www.afu-ev.org)

## Impressum

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.  
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Oberbürgermeister  
Lars Kluge

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

**Redaktion:** Hauptamt  
Sandra Müller  
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe  
Tel.: 03723 402140

**Verlag, Satz und Anzeigen:** Kontur Design  
Tel.: 03723 416070

**Druck:** Mugler Masterpack GmbH  
Tel.: 03723 49910

**Vertrieb:** VBS Logistik GmbH  
Tel.: 0162 9780445

## Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 2. November 2015. Texte werden bis zum 13. Oktober 2015 entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: [pressestelle@hohenstein-ernstthal.de](mailto:pressestelle@hohenstein-ernstthal.de)

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

## Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal bietet zur Ausbildung eine Ausbildungsstelle

zur/ zum Verwaltungsfachangestellten ab 01.09.2016

an.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulzeugnis, bereits absolvierte Praktika) senden Sie bitte bis zum 30.10.2015 an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal  
Personalabteilung  
Altmarkt 41  
09337 Hohenstein-Ernstthal.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei beigefügtem, ausreichend frankiertem Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, anderenfalls werden die Unterlagen vernichtet.

Kluge  
Oberbürgermeister



## Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Wespennotruf: Wolfgang Husch, Tel. 0174 3234186

## Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit leider größere Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter [www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt](http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt) abrufbar ist.

## INFOTHEK

**Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes**  
(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige  
Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230  
Achtung neuer Treffpunkt: „Bison Ranch“ Stollberger Straße in 09355 Gersdorf – Mitfahrgelegenheiten bestehen.  
Nähere Informationen unter angegebener Telefonnummer.

**Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?**  
Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063  
Homepage: [www.ms-shg-lichtblick.de](http://www.ms-shg-lichtblick.de)

**Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.**  
Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit.  
Information und Kontakt: 03723 629687

**Frauen und Beruf e.V.**  
Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

**Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,**  
Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf  
Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr  
Telefon: 037608 27142

**Frauenzentrum**  
Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24  
Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr  
Telefon: 03723 769153

**Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“**  
im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal  
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:  
Schwangerenberatung: 03723 711086  
Erziehungsberatung: 03723 7696590  
Schuldnerberatung: 03723 413205  
[schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de](mailto:schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de)

**Verbraucher-Insolvenzberatung:**  
Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.  
Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

**Bürgersprechstunden im Rathaus, Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal**

**Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.**  
Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr.  
Telefon: 0371 23924444, Herr Richter

**Sächsische Krebsgesellschaft**  
Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr  
Telefon: 0375 281405, Frau Rummer

**Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung**  
Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr  
Telefon: 0375 7703331, Frau Pfalz

**Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.**  
Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr  
Telefon: 0375 7703351, Frau Stein

**Hilfe für Frauen in Not - Hilfefon**  
Das Hilfefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefon wenden.  
Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder [www.hilfefon.de](http://www.hilfefon.de).

**Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH**  
Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

**Die Selbsthilfegruppe für Betroffene**

Gruppe I:	14.10. und 28.10.2015	19:00 Uhr
Gruppe II:	07.10. und 21.10.2015	19:00 Uhr
Gruppe III:	15.10. und 29.10.2015	18:00 Uhr

Angehörigengesprächskreis: 26.10.2015 18:00 Uhr

**Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz**  
Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86  
Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:  
Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.  
Info unter [www.stadtmission-chemnitz.de](http://www.stadtmission-chemnitz.de).

**GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH,** Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

**Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599**  
Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

**Löffelstube, Neumarkt 9, täglich ab 10:00 Uhr geöffnet**  
Tafel, Neumarkt 9, jeden Donnerstag und in Notsituationen ab 15:30 Uhr geöffnet  
Gemeinwohlfachzentrum und Haarwerkstatt auf Anfrage unter oben genannter Telefonnummer

**Die Deutsche Rentenversicherung informiert**  
Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.  
Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

# 07.11.2015

## KNEIPENTOUR





## 1. Halloween und Lichternacht auf dem Heidelberg

Am 31.10.2015 findet die 1. Halloween- und Lichternacht im Ortsteil Wüstenbrand statt.

Treffpunkt ist um 17:30 Uhr auf dem Feuerwehrplatz Wüstenbrand. Gestartet wird 18:00 Uhr mit einem großen Lampionumzug Richtung Heidelberg. Hier erwartet die Gäste gegen 20:30 Uhr zunächst eine Show mit Narreteau´s Feuerzauber, der Abend klingt aus mit Musik von DJ Alex. Für das leibliche Wohl sorgt Conny´s Imbiss



## Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.10.	Frau Gitta Eifert	71
01.10.	Frau Jutta Looß	86
01.10.	Frau Christa Winkler	74
02.10.	Herr Helmut Engelmann	86
03.10.	Herr Jürgen Lori	72
04.10.	Frau Gisela Landgraf	70
05.10.	Herr Wolfgang Looß	87
07.10.	Herr Harry Müller	86
08.10.	Frau Sonja Lesch	70
10.10.	Frau Christine Rölke	72
12.10.	Herr Werner Oehme	76
12.10.	Herr Alfred Reichelt	72
13.10.	Frau Margarete Berger	87
13.10.	Frau Margot Groß	88
13.10.	Frau Erika Oertel	88
13.10.	Herr Gert Rölke	72
13.10.	Herr Gottfried Schneider	78
15.10.	Frau Petra Groß	70
15.10.	Frau Ida Herrmann	73
16.10.	Frau Zofia Dubielczyk	80
16.10.	Frau Karin Spieler	81
17.10.	Frau Marianne Förster	96
17.10.	Frau Maria Haeisen	79
18.10.	Frau Magdalene Hezel	95
19.10.	Herr Michael Franzki	70
21.10.	Frau Lisa Heubner	93
23.10.	Frau Melanie Esche	95
23.10.	Frau Liesbeth Schubert	90
26.10.	Frau Kristina Berthold	71
26.10.	Frau Helgard Morgenstern	75
27.10.	Frau Ruth Steinert	89
27.10.	Herr Kurt Thomas	75
27.10.	Frau Waltraut Zimmermann	88
31.10.	Herr Bernd Zschockelt	73

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 07.10.2015, 14:30 Uhr im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

## Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

**Monatsspruch:** Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?

*Hlob 2, 10*

### Gottesdienste

04.10	Erntedankfest	
	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
11.10.	09:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
18.10.	10:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
25.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
31.10.	Reformationstag	
	09:30 Uhr	Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst der drei Stadtgemeinden in Wüstenbrand, Kindergottesdienst und Minitreff
01.11.	09:30 Uhr	Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst zum Kirchweihjubiläum in St. Trinitatis

### Gemeindeveranstaltungen

Kurrende	(außer Schulferien)	
Vorschule und 1. Klasse	donnerstags	17:00 Uhr
ab 2. Klasse	donnerstags	17:30 Uhr
Christenlehre	mittwochs (außer Schulferien)	15:45 Uhr
	in der Grundschule	
Konfirmantenunterricht	mittwochs (außer Schulferien)	16:30 Uhr
Frauentreff	13. Oktober	19:30 Uhr
Seniorenachmittag	22. Oktober	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim, Jahnweg	14.+28. Oktober	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe, Bahnhofstr.	7. Oktober	15:00 Uhr
Bibelstunde	6.+20. Oktober	19:30 Uhr
KV-Sitzung	9. Oktober	19:30 Uhr

## Blutspendetermin

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, den 13.10.2015, von 16:30 bis 19:30 Uhr in der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel.: 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit leider größere Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter [www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt](http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt) abrufbar ist.

## Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, den 19.10.2015, 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand, statt

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

# Flohmarkt rund ums Kind



Gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung für  
Herbst / Winter



Spielsachen aller Art, CDs, Kassetten, Bücher,  
Kinderwagen, Reisebetten, Hochstühle,  
Umstandsmode und vieles mehr!



Samstag, den 14.11.2015  
09:00 – 13:00 Uhr  
Schützenhaus - Kleiner Saal  
09337 Hohenstein-Ernstthal / Logenstraße



Info und Anmeldung am 03.10.2015 unter

Tel. 0173 3702402  
oder Tel. 0162 9337844

Ohne Anmeldung ist **kein** Verkauf möglich!

Wir freuen uns auf Sie!

## KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
<b>Deutsche Brikett (1. Qual.)</b>	▶ 10,90	▶ 9,90	
<b>Deutsche Brikett (2. Qual.)</b>	▶ 9,90	▶ 8,90	

**KOHLEHANDEL SCHÖNFELS** FBS GmbH  
Tel. 037607/17828

## „Gib und nimm mit Bekleidung“ Kleider-Tausch-Aktion

### Wann?

Am Samstag, den 31.10.2015, 14:00 – 17:00 Uhr im Bistro & Veranstaltungsraum des HOT Sportzentrums, Logenstraße 2a in 09337 Hohenstein-Ernstthal

### Wie funktioniert die Aktion?

#### 14:00 Uhr

Du bringst alles mit, was Mann oder Frau tragen kann: Kleidung, Schuhe, Taschen, Accessoires und sortierst dann Deine Sachen nach Größen und Art der Bekleidung auf die vorbereiteten Stapel und Ständer. Dann kannst Du Dich mit anderen Teilnehmern unterhalten, Kaffee oder Tee trinken, usw.

#### 15:00 Uhr

Es kann endlich losgehen: Du suchst Dir einfach aus, was Dein Herz begehrt! Zwischendurch besteht immer wieder die Möglichkeit, von den mitgebrachten Leckereien zu probieren oder Dich mit den anderen nett zu unterhalten. Kleidung, die übrig bleibt, wird in den Kleidercontainer der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand gebracht, für dessen Inhalt es Geld gibt. Der Erlös davon wird dann dem Schulförderverein der Grundschule gutgeschrieben und kommt somit zu 100% den Kindern zugute! Oder es finden sich noch Menschen, die dringend etwas davon brauchen!?

### Wie viel kostet Deine Teilnahme?

Max. 3 Stunden Deiner Zeit  
5,00 Euro je Person (Unkostenbeitrag)  
7,00 Euro kostet es, wenn Du keine Sachen mitbringst.  
Veranstalterinnen: Kristin Hemmerle, Manuela Wende

### Bitte melde Dich an bei:

Kristin Hemmerle, hemmerle.kristin@arcor.de, Tel.: 03723 6792912

### Unsere Bitte an Dich:

Bitte nur tragbare, saubere Kleider und Dinge zum Tausch anbieten. Wer möchte, kann gern ein paar Leckereien und all seine Freundinnen mitbringen!  
Du kannst auch Kleidung abgeben bzw. bringen, ohne selbst an der Tauschaktion teilzunehmen – natürlich ohne Kosten!

**Ofenbau Frank Lindner**  
Meisterfachbetrieb seit über 65 Jahren

**Angebote zum Herbstanfang**

- Reinigung, Reparatur und Neusetzung von Kachelöfen, Durchbrandöfen und Küchenherden.
- Reparaturservice für Elektro-Nachtspeicheröfen
- großes Angebot an Ofenzubehör & Sonderangeboten

☎ Direktruf 8.00 – 19.00 Uhr · 03723 3187 · www.lindner-ofenbau-hot.de

Friedrich-Engels-Straße 6  
09337 Hohenstein-Ernstthal

**Unsere Öffnungszeiten:**  
MI 9:00 – 12:30 Uhr, 14:30 – 17:00 Uhr  
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung





**Bestattungshaus Schüppel**  
Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Veranstalter: 



**Karl May**  
vor den Pyramiden von Gizeh

**Ägypten heute**  
Vortrag von Basher Abd el Kader



Donnerstag  
8. Oktober 2015, 18.30 Uhr  
Gasthof ›Stadt Chemnitz‹, vormals ›Zum grauen Wolf‹  
Pölitzstraße 16, 09337 Hohenstein-Ernstthal Eintritt: frei

## Der „Silberbüchse“ e.V. berichtet

### 13. Karl-May-Fest in Plauen

Am 21. August 2015 fand im Kinder- und Jugendhaus „eSeF“ das traditionelle Karl-May-Fest zum Ende der Sommerferien statt. Viele Gäste waren unserer Einladung gefolgt. Das Karl-May-Land in unserem Garten besuchten viele Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern. Im letzten Jahr waren etwa 170 Besucher anwesend. In diesem Jahr waren es noch mehr, obwohl im Vorfeld keine Pressemitteilung erfolgte.

Das Thema war Karl Mays Nordamerikareise. So konnten wir Pierre Brice, dem im Juni verstorbenen Winnetou-Darsteller, die letzte Ehre erweisen und ihn auf seinem Weg in die ewigen Jagdgründe ein Stück begleiten. Andreas Barth vom Verein „Silberbüchse Förderverein Karl-May-Haus e. V.“ war extra wieder aus Kuhschnappel angereist, um seine leckeren Drunken Chicks für unsere Gäste zu kochen. Im Gepäck hatte er kleine Geschenke vom Verein, die wir als Preise für das Quizzen ums Karl-May-Wissen einsetzten. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür.

Er hatte auch Winnetous Silberbüchse mitgebracht, die immer mit viel Respekt und Bewunderung betrachtet und vorsichtig berührt wurde. Sie regte zum Nachdenken und zum Diskutieren über Winnetou und Co. und über die aktuelle Weltlage an.

Der ehemalige Seminarist Karl May des Plauer Lehrerseminars wäre heute sicher stolz, wenn er sehen könnte, wie junge Menschen sich für seine Werke interessieren, auch wenn das Medium Buch durch Hörspiel-CDs, DVDs, Laptop, Smartphone u. ä. abgelöst wurde.

*Heike Albrecht  
Stellvertretende Leiterin KJH „eSeF“,  
Mitglied „Silberbüchse“ e.V.*



**Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle  
feierte ihr 15-jähriges Bestehen**



Im Rahmen des alljährlichen Sommerfestes feierte die Außenstelle der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) der Stadtmission Chemnitz e.V. am 03.09.2015 im Hohenstein-Ernstthaler „Lutherstift“ ihr 15-jähriges Bestehen.

Neben den Besuchern der Beratungsstellen in Hohenstein-Ernstthal und Limbach-Oberfrohna waren Frau Pfarrerin Indorf (St. Christophori), Frau Schneider (KISS Zwickau), Herr Rosenow (Leiter der Suchtberatungsstelle) sowie Herr Oberbürgermeister Kluge als geladene Gäste zugegen. Letzterer stellte in einer kurzweiligen Ansprache seinen persönlichen Bezug zum Lutherstift als ehemalige Kindertagesstätte her. Zudem betonte er die Wichtigkeit der geleisteten Arbeit und sicherte auch finanzielle Unterstützung seitens der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu. Bei dieser Gelegenheit konnte Herr Oberbürgermeister für die Finanzierung der Reparatur des Gartenzaunes gedankt werden, der im letzten Jahr zerstört worden war.

Als Betroffener gab ein langjähriger Besucher der Beratungsstelle im Lutherstift einen Einblick in die Tätigkeitsschwerpunkte der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle und einen Bericht über seine persönlichen Erfahrungen. Dabei wurde besonders der Arbeitsschwerpunkt der Begegnungsstätte hervorgehoben, in der er als Besucher eine Art „Ersatzfamilie“ gefunden habe, in der ihm Verständnis, professionelle aber auch gegenseitige Hilfe zuteil werde, die im sonstigen Alltag oftmals fehle. Auch als Nutzer des Ambulant Betreuten Wohnens (ABW) betonte er die Wirksamkeit dieser Form der Hilfe zur Selbsthilfe. Auch die weiteren Angebote der PSKB wie Beratung, Selbsthilfegruppenarbeit sowie Rüst- und Freizeiten fanden Erwähnung.

Umrahmt wurde die abwechslungsreiche Veranstaltung durch ein gemeinsames Kaffeetrinken, Kreativarbeit und die Betätigung an der eigens ausgeliehenen Minigolfanlage sowie ein abschließendes Grillen, das von vielen angeregten Gesprächen begleitet wurde.

Die Außenstelle im Lutherstift auf der Friedrich-Engels-Straße 86 ist montags und donnerstags geöffnet. Telefonisch sind die MitarbeiterInnen an diesen Tagen unter der Rufnummer 03723 627568 erreichbar.



Hinweis! Der Kartenvorverkauf beginnt ab dem 31.10.2015. Die Karten können bei Kerstin Lauer Reisebüro und bei der Stadtinformation im Zeitraum vom 31.10.2015 bis einschließlich 11.11.2015 vergünstigt erworben werden.

**Theaterfreunde gesucht!**

Haben Sie Interesse, sich einer Gruppe von Theaterfreunden aus Hohenstein-Ernstthal und St. Egidien anzuschließen?

In jeder Theater-Spielzeit werden jeweils 4 Vorstellungen im Opernhaus und 2 Vorstellungen im Schauspielhaus besucht. Es handelt sich dabei um ein Nachmittagsabonnement an Sonn- und Feiertagen.

Die Vorstellungen beginnen jeweils 15:00 Uhr.

Die Fahrten sind organisiert.

Die Preise für das Abo richten sich nach der gewählten Platzgruppe und sind gegenüber dem Freiverkauf deutlich günstiger.

Weitere Einzelheiten erfragen Sie bitte bei Frau Helga Wienhold unter Tel.: 037204 86798.



**MENSCHLICHKEIT  
und  
AUSDRUCKSKRAFT**

Zur Erinnerung an den Maler und  
Grafiker Heinz Tetzner (1900 - 2007)

03.09. - 22.11.2015

Der Förderverein Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal e. V.

lädt Sie ganz herzlich  
im Rahmen der aktuellen Ausstellung zum Galerieabend

**„Heinz Tetzner – Freunde erinnern sich“**

am **08.10.2015, 18.00 Uhr** in die „Kleine Galerie“  
am Altmarkt 14 in Hohenstein-Ernstthal ein.

Ein Gespräch zwischen Georg Felsmann,  
Siegfried Otto-Hüttengrund und Aribert Hönemann  
mit Gabriele Rabe, Heinz Tetzners Tochter.



Eintritt frei!

## 10 Jahre Löffelstube in Hohenstein-Ernstthal

### Bedürftige helfen Bedürftigen

Jeder sollte am Tag wenigstens eine warme Mahlzeit haben, so ist das Anliegen dieses Projektes seit 2005. Damit wurde ein unbürokratisches und menschliches Hilfsangebot geschaffen, das jedem bedürftigen Menschen die Möglichkeit gibt, täglich etwas Warmes essen zu können. Bei uns ist jeder ein willkommener Gast, der ein geringes Einkommen, eine magere Rente hat oder von Hartz VI leben muss.

Unser tägliches Angebot besteht aus einem reichhaltigen Frühstück sowie einem täglich frisch zubereiteten Mittagessen, Obst und Nachspeisen. Die Löffelstube hat an 365 Tagen im Jahr geöffnet, so dass auch an Sonn- und Feiertagen diese Versorgung gewährleistet ist.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren, die uns durch ihre Unterstützung geholfen haben, auf das Herzlichste bedanken. Gleichmaßen möchten wir unseren vielen ehrenamtlichen Helfern Danke sagen, denn ohne sie würde es dieses Hilfsangebot in dieser Vielfalt nicht geben.

## Gelungene Premiere

### Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal zum Bläserurlaub im Waldpark Grünheide

Ski-, Bade- oder Wanderurlaub kennt jeder, was aber ist ein Bläserurlaub? Hinter diesem Namen verbirgt sich das Konzept eines musikalischen Intensivkurses, verbunden mit Erlebnisurlaub. Im Mittelpunkt eines solchen Urlaubs steht natürlich das Spielen im Bläserorchester. In diesem Sommer wagten sich das Sinfonische Bläserorchester Frankenberg/ Sachsen sowie das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal an das Ausprobieren dieses Konzeptes. Dazu begaben sich beide Ensembles nach einer wohlverdienten Sommerpause in den Waldpark Grünheide im Vogtland. In den unterschiedlichen Besetzungen wurden neue Stücke erarbeitet, daneben auch musiktheoretisches Wissen aufgefrischt und die individuellen bläserischen Fähigkeiten vervollkommen. Auf großes Interesse stieß ebenso ein Didgeridoo-Schnupperkurs. Neben den musikalischen Aktivitäten, die bei sommerlichen Temperaturen absolviert wurden, nahm die gemeinsame Freizeitgestaltung breiten Raum ein. Nach Einschätzung sowohl der Teilnehmer als auch der Organisatoren hat das Konzept des Bläserurlaubs seine Feuertaufe erfolgreich bestanden. Für das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal wurde mit der neuen Form des Probenlagers eine gute Ausgangsbasis für die Arbeit im neuen Schuljahr geschaffen. Die Ergebnisse werden anlässlich der Auftritte in der zweiten Jahreshälfte 2015 zu hören sein, beispielsweise im Rahmen der 2. „Hohenstein-Ernstthaler Bläserweihnacht“.

Ein Dank gilt allen, die zum Gelingen des Bläserurlaubs 2015 beigetragen haben.



Foto: JBO HOT / LS

## 12. Hüttengrundfest vom 28. bis 30.08.2015

Zum 12. Mal fand das diesjährige Hüttengrundfest statt. Zahlreiche Besucher fanden den Weg wie jedes Jahr in den Hüttengrund zur Feuerwehr. Die musikalische Umrahmung leisteten wieder Orchester und Musikformationen. So spielten am Freitag zum Beispiel das Bläserorchester Flöha und die Pfaffenberger, die mit zünftiger Blasmusik für gute Stimmung im Zelt sorgten. Am Samstag trat traditionell der Nachwuchs des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal auf und zeigte sein Können. Ohne eine kontinuierliche Nachwuchsarbeit wäre der Fortbestand des Bläserorchesters gefährdet und die Hot-Ra-Pauken zeigten, dass sie schon gut Musik machen können. Die Pfaffenberger und der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. rundeten das Nachmittagsprogramm am Samstag ab. Es kamen aber auch die Tanzgruppe des Kindergartens Schlumpfhausen und der Tanzboden Meerane e.V. zum Einsatz. Das Abendprogramm füllten u. a. Auftritte der Tanzgarde des Karnevalsclubs Hermsdorfa sowie der Tanzformation Rock@. Zu späterer Stunde wurden dann die Zuschauer noch mit einer spektakulären Lasershow fasziniert. Der Sonntag klang mit einem zünftigen Frühschoppen und dem Orchester der Feuerwehr Hüttengrund aus.

KUNST  
IM  
RATHAUS

Live  
in concert.  
Fotografie  
Andreas Tittmann

22.10.2015 – 15.01.2016

---

Eröffnung  
22. Oktober 2015  
19:00 Uhr

---

Live in concert  
**THE CRY und SURALIN**

---

Lesung  
**MICHAEL FUCHS-GAMBÖCK**

Ich hatte sie alle!  
Tee mit Madonna,  
Cognac mit Ron Wood

## Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

**HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales**, Oststraße 23 a  
Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:30 Uhr  
Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr  
Öffnungszeiten der Nähstube: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr

- **Mit Voranmeldung:**  
Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) professionelle Beratung zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.
- **Auf Anfrage:** Rentenberatung und Computerkurse
- **Veranstaltungen**  
13.10. „90 Jahre Motorsport in Hohenstein-Ernstthal  
Vortrag von Herrn Bammler  
Bis 01.11. kann die Fotoausstellung „Altenburg – Sehenswürdigkeiten einer schönen Stadt in Thüringen“ in der „Hans-Zesewitz-Bibliothek“ besichtigt werden.

**Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal**, Friedrich-Engels-Straße 24  
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauzentrum\_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

- Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich!
- Beratungen in sozialen Angelegenheiten mit Anmeldung unter 03721 273919
- Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauzentrum eingeholt werden.

Das Frauzentrum sucht noch Mitstreiter für ein integratives Theaterprojekt der Aktion Mensch. Interessenten können sich gern persönlich oder telefonisch im Frauzentrum melden.



**Mehr Generationen Haus**

### MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2  
Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.  
Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-vestsachsen.de

### „Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 16:00 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat lädt das MGH zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Gebäck. Melden Sie sich doch einfach unter o.g. Telefonnummer an.

### Generationen-Universale

08.10.2015, 16:00 Uhr mit dem Thema „Biologische Zellen – Bausteine des Lebens“, mit Dozent Prof. Dr. Josef Käs (Universität Leipzig).  
Jeder Wissenshungrige ist recht herzlich eingeladen und erhält einen speziellen Sammelbutton (Eintritt Kinderstudenten 1,00 Euro, Erwachsene 3,00 Euro)

**Tanztee im MGH – Alle Junggebliebenen können im Schützenhaus das Tanzbein schwingen!**

Die Veranstaltung findet jeden 2. Dienstag im Monat statt, das nächste Treffen ist am 13.10.2015, 14:30 bis ca. 18:00 Uhr.

### Keramikzirkel

Ob Anfänger oder Profi, jeder ist herzlich eingeladen mit uns zu töpfeln!  
Termine im Oktober: 05. und 19.10.2015, 16:00 Uhr

Termine zu Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen  
Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695.  
Die Beratungen finden jeden ersten und dritten Montag im Monat statt. (05.10. und 19.10.2015).

### Termin Jobbörse der Agentur für Arbeit

14.10.2015, 09:00 Uhr, Kleiner Saal

### Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen  
Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

### Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

22.10.2015 Vereinsabend im Gasthaus „Stadt Chemnitz“, 19:00 Uhr mit einem Vortrag von W. Wolfgang;  
Gäste sind herzlich willkommen!



05.11.2015 Wanderung: Zwickau – August-Horch-Museum, Treffpunkt: 08:30 Uhr am Bahnhof HOT (Treffpunkt kann sich ändern, siehe Infokasten Postgut)



**Freundeskreis  
Geologie und Bergbau e.V.,  
Dresdner Straße 109,  
09337 Hohenstein-Ernstthal**

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtenanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

### Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V., Altmarkt 41

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

### Ab sofort in der Stadtinformation erhältlich:

- Björn Casapietra – Classic Love Songs  
Tickets für das Konzert am 31. Oktober 2015 in der Kirche St. Trinitatis
- DVD „On any Sunday“
- Kalender 2016: „Historie Sachsenring“ und „World Championship Sachsenring“
- Sachsenring-Caps 2015, Sachsenring-Aufnäher 2015

### Wir sind mit folgenden Angeboten für Sie da:

- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratssaal
- Servicestelle des Regionalverkehrs Erzgebirge
- Annahmestelle Postdienst CityPost
- Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
- Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring
- Souvenirverkauf

### Informationen des DRK-Ortsverbandes

Der DRK-Ortsverband Hohenstein-Ernstthal führt am 13. November 2015, 19:00 Uhr die alljährlich stattfindende Mitgliederversammlung durch. Alle Mitglieder und Interessenten sind 19:00 Uhr in die Vereinsräume in der ehemaligen Pestalozzischule, Herrmannstraße 38, recht herzlich eingeladen.

Katrin Flemig, Vorsitzende

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,  
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

### Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,  
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

### Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Badegasse 1 in Hohenstein-Ernstthal

Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 17:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 15:00 Uhr

### Betreutes Reisen und Gesundheitsfahrten

Infos über oben genannte Telefon-Nummer

### Stätte für Begegnungen

- 03.11.2015 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“  
„Natur pur – Selbst kreierte Marmeladen“ – Gekocht, getestet und für lecker empfunden mit der experimentierfreudigen Hobbyköchin Eva Melzer;  
Verkauf von Marmeladen, Kräutersalzen, Säften, Dessert usw. für Ihr Wohlbefinden
- 01.12.2015 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“  
„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...“ – Reisevorstellung „Betreutes Reisen 2016“ mit dem DRK; Überraschungen von den Weihnachtsfrauen des DRK; Musikalisches Unterhaltungsprogramm zur Adventzeit mit Conny und Uwe

### Betreute Ausflüge – Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

- 15.12.2015 Weihnachtsmarkt Erfurt & Thüringer Bratwurstmuseum Holzhausen
- 30.12.2015  
– 02.01.2016 Silvesterreise nach Regensburg, Silvesterfeier (3 ÜN / Halbpension)

Weitere Informationen zu Betreuten Ausflügen, bzw. Reisen über o. g. Telefonnummer

### Ausbildung Erste Hilfe

- 24.10. 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal  
03.+28.11. 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

### Wir planen im Herbst einen Lehrgang für Rettungsschwimmer

Voraussetzungen:

- Bronze: Mindestalter 12 Jahre  
Silber: Mindestalter 15 Jahre, Erste-Hilfe-Lehrgang (nicht älter als 3 Jahre)  
Gold: Mindestalter 16 Jahre, Erste-Hilfe-Lehrgang (nicht älter als 3 Jahre),  
ärztliches Zeugnis nicht älter als 4 Wochen,  
Abzeichen Silber nicht älter als 3 Jahre.

### Kleidersammlung

Termin: 07.11.2015

Rechtzeitig vor unseren Kleidersammlungen erhalten Sie eine Information und Ihren persönlichen Kleidersack. Haben Sie noch Fragen oder wünschen Sie einen weiteren Kleidersack, melden sie sich bitte in unserer Kleiderkammer Hohenstein-Ernstthal oder in unserer Geschäftsstelle.



HAUS DER GEMEINSCHAFT  
Landeskirchliche Gemeinschaft  
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

### Veranstaltungen im Oktober

Jugendstunde:	samstags, außer 10.10.	18:30 Uhr
Bibelstunden:	07. + 21.10.2015	19:30 Uhr
Lunchzeit für Frauen	17.10.	09:00 – 11:00 Uhr
Frauenstunde:	28.10.	19:30 Uhr

### Themenreihe „LICHTBLICKE:

01.11.2015, 17:00 Uhr „Jesus – einzigartig“, Referent Thomas Günzel

## FILMTHEATER



### HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

## In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

#### Alles steht Kopf:

Der neueste Streich von Pixar (Cars, Toy Story) nimmt Kurs aufs Kino und die Visionsbar.

Wie es wohl im Kopf von Mann, Frau und Kind aussieht? Hier kommt die Antwort auf all die kleinen und großen Fragen. Denn in den Köpfen der Protagonisten stecken Gefühlskugeln, die sie lenken und leiten. Viele Situationen die wir aus dem Alltag kennen werden hier herrlich animiert und lustig umgesetzt. Anschauungsunterricht für Groß und Klein.

Regie: Pete Docter, Ronaldo del Carmen

Länge: unbekannt, ab 0 oder 6 Jahre

#### Everest:

Nach einer wahren Begebenheit gedrehter Überlebensstrip über zwei Expeditionen auf den Mount Everest. Bei bis zu 40 Grad minus geht es auf 8848 Meter Höhe.

Gewaltige Bilder, atemberaubende Originalschauplätze, jede Menge Spannung und Emotionen lassen uns mitfeiern.

Jake Gyllenhaal, Sam Worthington, Keira Knightley, Emily Watson, Josh Brolin..., muss man noch mehr schreiben, nein. Also ab ins Kino!

Regie: Baltasar Kormakurs

Länge: 122min, ab 12 Jahre

#### Fack ju Göhte 2:

Jetzt geht es voll krass auf verrückte Klassenfahrt. Elyas M' Barek, unser vermeintlicher Klassenlehrer, verweist mit seiner Chaostruppe nach Thailand.

Super Sommerstimmung, knappe Bikinis und ein knackiger Hauptdarsteller lassen uns noch mal in Erinnerungen an den Urlaub schwelgen. Viele Lacher und eine gut aufgelegte Uschi Glas und Katja Riemann sowie die süße Karoline Herfurth sorgen für einen vergnüglichen Kinoabend.

Verpasst nicht die Fortsetzung des megaerfolgreichen ersten Teils aus dem Jahr 2013 mit über 7 Millionen Zuschauern aus deutschen Landen.

Regie: Bora Dagtekin

Länge: 115min, ab 12

#### Ricki – Wie Familie so ist:

Meryl Streep als alternder Rockstar zwischen Familienleben und Bühne. Gar nicht so leicht das alles hinzukriegen. Coole Mugge, rührende und komische Momente zwischen Alltag und Musikkarriere. Als Ex Ehemann gibt es noch Kevin Kline obendrauf.

Regie: Jonathan Demme

Länge: 99min, keine Altersbeschränkung

#### NICHT VERPASSEN:

Karten für BIKE AFRIKA sichern.

Am Freitag, dem 09.10.2015 um 20.00 Uhr gibt Gil Bretschneider Einblick in seine Afrika Tour zu den drei höchsten Bergen des schwarzen Kontinents. Mit einer 100 Minuten Multivisionsshow werden uns tolle Bilder, Erfahrungen und unvergessliche Momente vermittelt. Rechtzeitig Karten besorgen, damit Ihnen dieses Event nicht durch die „Lappen“ geht.

Da kommt Ende Oktober, Anfang November etwas auf uns zu. Nämlich der neue Bond 24: „SPECTRE“. Daniel Craig und Christoph Waltz greifen nach dem Action Olymp.

#### Infos unter:

www.kino.de und www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino „Capitol“



# Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Oktober 1915) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 65. Jahrgang (1915)

(Rechtschreibung im Original)

## 22. Oktober 1915

**S**chwer verunglückt ist, anscheinend durch eigenes Verschulden, der in der Betriebsleitung der elektrischen Ueberlandbahn beschäftigte kaufmännische Lehrling Krämer. Beim Verschieben von Wagen auf dem hiesigen Güterbahnhof geriet er zwischen die Puffer zweier Straßenbahnwagen und erlitt dabei so schwere Verletzungen an der rechten Hand, daß er nach dem Kreiskrankenstift Zwickau gebracht werden mußte.

## 24. Oktober 1915

**H**errn Max Reinhard, Leutnant d. R. im Reserve-Feld-Artillerie-Regiment Nr. 40, Sohn des Herrn Kommerzienrat Reinhard hier, ist das Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern vom Albrechtsorden verliehen worden. Der Ausgezeichnete ist in hervorragender Weise bei den letzten schweren Kämpfen in der Champagne beteiligt gewesen. Für gleiches tapferes Verhalten ist der Pionier Herr Walter Hötzsch in der Minenwerfer-Kompagnie Nr. 224, Sohn des Herrn Baumeister Hötzsch hier, mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet worden.

## 26. Oktober 1915

**D**ie Weberinnung konnte heute aus der Stiftung des verstorbenen Herrn Friedensrichter und ehemaligen Weberobermeisters Thiele an zehn bedürftige Meister der Neustadt je einen Betrag von 10 Mk. verteilen lassen. Weiter war es der Innung möglich, zehn weiteren Meistern der Alt- und Neustadt noch je einen ansehnlichen Betrag übergeben zu können, der von Herrn Privatmann Karl Scheer aus Anlaß seines kürzlich stattgefundenen 50jährigen Meisterjubiläums zur Verfügung gestellt worden war.

Von der Leitung der Neustädter Schule wird uns geschrieben: Mittwoch, den 27. Oktober, also morgen, werden Schulknaben an allen Wohnungen im Ortsteil Neustadt anklopfen und um gebrauchtes Schuhwerk aller Größen für Erwachsene, schulpflichtige und vorschulpflichtige Kinder sowie Lederreste aller Art bitten. In vielen Familien wird Schuhwerk aufbewahrt, dem die Familienmitglieder entwachsen sind oder das abgenutzt ist. Wir ersuchen höflichst, die Schuhpaare zusammenzubinden. Die Schüler haben einen schriftlichen, von der Schule abgestempelten Ausweis. Es wird herzlich gebeten, der Sammlung zu einem reichen Erfolg zu verhelfen. In einer Schule eines Nachbarortes holten die Knaben 650 Paar reparaturfähige Schuhe ein.

## 27. Oktober 1915

**S**chweres Leid bringt der Krieg auch über die Familie Fritzsche auf der Chemnitzer Straße. Kurz nacheinander erlitten den Heldentod der Schwiegersohn der Frau verw. Fritzsche, der zuletzt in Oberlungwitz an der Nutzunger Straße wohnende Herr Richard Trinks, und ihr eigener Sohn, den Infanterist Herr Kurt Fritzsche. Besonders erschütternd wirkt der Fall um deswillen, als der Sohn, kurz nachdem er der Mutter den Tod seines Schwagers mitgeteilt, selbst das tödliche Blei erteilte. Das Vaterland erblühet groß aus seinen Heldensöhnen.

## 28. Oktober 1915

**A**m kommenden Freitag ist es dem auf der Gartenstraße wohnenden Webermeister Karl Aug. Ranft vergönnt, mit seiner Gattin, geb. Wagner, das goldene Ehejubiläum bei noch seltener körperlicher und geistiger Frische feiern zu können. Auch wir wünschen dem geachteten Jubelpaar, das von des Lebens Stürmen nicht verschont wurde und das drei Söhne im Felde stehen hat, noch einen langen sonnigen Lebensabend.

## 31. Oktober 1915

**V**om Pfarramt St. Christophori wird uns mitgeteilt, daß Herr Pfarrer Dybeck die Seelsorge allein zu versehen hat, von nächster Woche ab eine geistliche Hilfskraft zur Seite stehen wird. Herr Gerstmayer, gegenwärtig in Dresden, ein früherer bayrischer Geistlicher, der auch viele Jahre an einer Privat-Knabenschule wirkte, wird sich mit dem Herrn Pfarrer in die Seelsorge teilen. An unsere Kirchgemeinde ergeht die herzliche Bitte, diesem Herrn in jeder Hinsicht Liebe und Vertrauen entgegenzubringen.

## Herbst in unserer Stadt

Matter wird schon der Sonnenschein,  
Nebel hüllt Hohenstein und Ernstthal ein  
und der Pfaffenberg, Wahrzeichen unserer Stadt,  
einen grauen Schleier um sich hat.  
Die Vögel still geworden sind  
und mit farbigen Blättern spielt der Wind.

In Straßen und Gassen, nun früh im Dunkeln,  
müde die Straßenlaternen funkeln,  
denn länger spenden sie nun schon Licht,  
denn die Sonne zeigt sich ja noch nicht.  
Die Menschen tragen schon etwas wärmere Kleider  
und streben etwas eiliger weiter,  
um ihre Arbeitsstätten zu erreichen  
und dem tristen Draußen zu entweichen.

Doch dann schafft sich die Sonne Bahn,  
ein goldener Oktobertag bricht an.  
Es hat bewirkt ein leichter Wind,  
dass die grauen Schwaden verschwunden sind.  
Und sieh des Pfaffenbergs Höhen  
kann man im bunten Laubkleid sehen.

All überall, fast um die Wette,  
öffnet sich noch einmal die Farbpalette,  
mit der die Natur uns Menschen will zeigen:  
Nimm Abschied von des Herbstes Reigen.  
Erfreue dich noch einmal an des Herbstes Pracht,  
bevor sie kommt, des Winters Nacht.  
Bürger, denkt immer daran, es ist nicht verkehrt,  
unsere Stadt ist auch im Herbst eine Reise wert.

*Verfasser unbekannt*

**KARL MAY HAUS** Vortragsreihe "Karl May in Wort und Bild" **HOHENSTEIN-ERNSTTHAL**

# Karl May in Palästina

Vortrag: Hartmut Schmidt (Berlin)



**Freitag**  
16. Oktober 2015  
18.00 Uhr

**EINTRITT FREI**

Nächste Veranstaltung:  
Vortrag: André Neubert (Hohenstein-Ernstthal)  
"Mine, Warmbier! - Karl May und der Durscht"  
Dienstag, 24. November 2015, 18.00 Uhr

**KARL MAY**  
Begegnungsstätte

## Herbstzeit – Pflanzzeit

- Komplettes Sortiment an Rosen, Beerenobst, Stein- und Kernobst
- Koniferen und Ziersträucher im Container
- Reichhaltiges Angebot an Blumenzwiebeln und Heide



**Hinweis für den 10.10.2015, 9.00 – 18.00 Uhr**

- Der Schnitzverein Grüna stellt sich vor: **Schauschnitzen mit Kettensäge**
- **Ganztägige** Sortenbestimmung aller Obstgehölze und Verkostung von neuen Apfelsorten.

**• NEU von 10.00 – 16.00 Uhr Pilzberater**

Für das leibliche Wohl sorgt:  
**Elli Spirelli®**



**Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH** · Im Viertel 1  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
**Telefon** (03723) 49 86-0  
**Gartencenter**  
**Telefon** (03723) 49 86 40  
[www.baumschule-hot.de](http://www.baumschule-hot.de)

**Baumschule Gartencenter Garten- und Landschaftsbau Baumpflege Baumsanierung**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Öffnungszeiten**  
Mo-Fr 9.00–18.00 Uhr  
Sa 9.00–14.00 Uhr  
jeden 1. Sa im Monat 9.00–16.00 Uhr

**Baumschule**  
Hohenstein-Ernstthal

# 17. MUSEUMSTOUR

## 7. November 2015



### „Arzgebirg, wie bist de schie“



**Veranstalter:**  
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kulturamt  
mit Unterstützung durch:  
Sparkasse Chemnitz **RV** Regionalverband Rasthaus Leipzig e.V.

**Kartenvorverkauf:**  
Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal  
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel.: 03723 419400 · Fax: 03723 419440

**Abfahrt:**  
12:30 Uhr Abfahrt ab Altmarkt Hohenstein-Ernstthal

**Kosten:**  
12,00 € pro Person  
(inkl. Führungen und Kaffeegedeck)  
Kinder bis 6 Jahre frei

# Jonathan Leistner

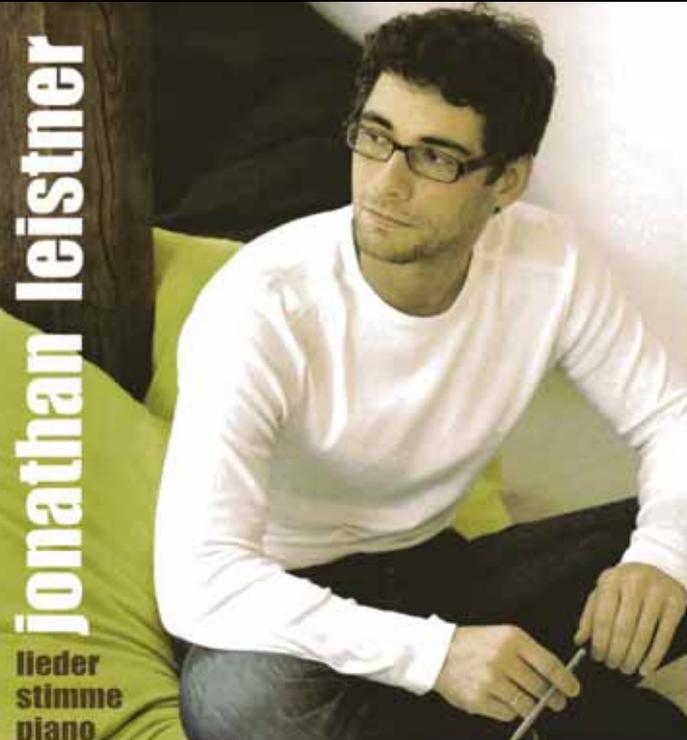
**lieder stimme piano**

**schlagzeug toni müller**  
**bass tobias brun**

**St. Christophorikirche**  
**Hohenstein-Ernstthal**

**konzert**  
**15 JAHRE LIEDER**  
**09.10.2015**  
**19.30 Uhr**

[www.jonathanieistner.de](http://www.jonathanieistner.de)



## Pflegeberuf – Ausbildung, Weiterbildung, Perspektiven – Infotag im DEB Glauchau

Am 14. Oktober 2015 bietet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau einen Infotag zum Thema „Beruf und Pflege“ an. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr in der Auestraße 1/3, Haus 5 statt und richtet sich an alle, die sich gezielt für eine Pflegeausbildung interessieren, aber auch diejenigen, die noch nach der passenden Berufsidee suchen und die Vorteile einer Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich kennenlernen wollen. Neben der Ausbildung Altenpfleger (m/w) bietet das DEB Glauchau berufsbegleitende Fort- und Weiterbildungen im Bereich Pflege und Pädagogik an. Neben der Weiterbildung zum Praxisanleiter können u. a. ein Anpassungslehrgang in der Behandlungspflege oder die Weiterbildung „Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen“ absolviert werden.

Weitere Informationen unter  
 Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen,  
 Gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
 Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege u.  
 Sozialwesen des DEB in Glauchau  
 Auestraße 1/3, Haus 5  
 08371 Glauchau  
 Tel.: 03763 77961-0, Fax: 03763 77961-29  
 E-Mail: [glauchau@deb-gruppe.org](mailto:glauchau@deb-gruppe.org)  
 Internet: [www.deb.de](http://www.deb.de); [www.facebook.com/DEBGlauchau](http://www.facebook.com/DEBGlauchau)



# Fortschritt spüren.

## Der neue Audi A4.

Noch stärker, noch effizienter, noch intelligenter. Mit faszinierenden optionalen Highlights wie Audi virtual cockpit, Audi Matrix LED-Scheinwerfern oder Bang & Olufsen Sound System mit 3D-Klang. Starten Sie Ihre Begeisterung für den neuen Audi A4.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

**Bestellen Sie jetzt. Wir beraten Sie gern.**



Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf

Tel.: 0 37 23 / 69 60-60

[autohaus@schmidt-sachsenring.de](mailto:autohaus@schmidt-sachsenring.de), [www.schmidt-sachsenring.de](http://www.schmidt-sachsenring.de)

An einer Probefahrt interessiert?  
 Code scannen und Termin vereinbaren.  
 Kosten laut Mobilfunkvertrag.



## Medienworkshop in den Herbstferien Sicheres Surfen im Netz

Heute spielt sich das halbe Leben im Internet ab. Die Neuigkeiten werden nicht mehr per SMS verschickt. Twitter, Whats App und Facebook sind die wichtigsten Plattformen im Netz. Doch was passiert eigentlich mit all den Daten, Fotos und Videos, die von dir online stehen?

Werden alle Daten für immer gespeichert? Gibt es so etwas wie einen privaten Raum im Netz, oder kann jeder alles über dich heraus finden? Wie kann ich die sozialen Netzwerke sinnvoll für die Jobsuche nutzen und wie verhindern, dass mein Arbeitgeber oder Lehrer meine privaten Informationen mitliest? Das Hohenstein-Ernstthaler Jugendhaus „Off is“ veranstaltet einen Projekttag mit den Medienpädagogen von „Klangumfang“ aus Leipzig. Dabei sollen alle Fragen rund ums Surfen beantwortet werden. Wir schauen uns gemeinsam eure Profile im Netz an und zeigen, wie ihr Soziale Netzwerke bestmöglich für euch nutzen könnt!

Der Workshop findet für Jugendliche am 14. Oktober, 16:00 Uhr im Jugendhaus in der Schillerstraße 9 und am 15. Oktober, 10:00 Uhr in der „Bunten Post“, Sonnenstraße 10, in Hohenstein-Ernstthal statt.

### lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

In der  
 Stadtpassage  
 Weinkellerstr. 28  
 Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung  
 vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr  
 oder ganztägig unter 03723 769214  
[www.meine-lernhilfe.de](http://www.meine-lernhilfe.de)

## Neues aus den Kindereinrichtungen



### Sommerpause?! Nicht bei uns!

Neues aus der AWO-Kita „Geschwister Scholl“

In den vergangenen Wochen war einiges bei uns in der Einrichtung los. Am 07.07.2015 ging es für 3 Gruppen mit einem amerikanischen Schulbus zu Möbel Mahler nach Siebenlehn. Dort durften die Kinder 2 Stunden im Kinderland spielen. Mittags gab es dann leckere Nudeln, die mit großem Appetit verspeist wurden. Danach bekamen alle Kinder ein tolles „Erinnerungs-T-Shirt“ von Möbel Mahler und traten mit viel Freude die „hubbelige“ Rückfahrt im amerikanischen Schulbus an.

Tierisch gut wurde es für Gruppen der Kita am 30.07.2015, denn gemeinsam mit ihren Erzieherinnen besuchten die Kinder den Tierpark in Limbach-Oberfrohna. Neben den vielen Tieren fanden die Kinder es besonders toll, im Tierpark ein Picknick zu machen und auf dem Spielplatz zu spielen. Auch gab es wieder etwas bei uns zu feiern: Der 4. Bauabschnitt unseres großen Kletterburgprojektes wurde fertig gestellt. So konnten die Kinder am 11.08.2015 bei einer Feier mit dem Oberbürgermeister Lars Kluge, Frau Geist von der Schulverwaltung, Frau Gerstner, Vorstandsvorsitzende vom AWO KV Zwickau e.V. und Frau und Herrn Bein von Creative Kids die Rollstuhlrampe der Kletterburg einweihen. Besonders gefreut haben sich die Kinder und Erzieherinnen über den Besuch von Cecile, einem ehemaligen Kindergartenkind. Sie hat mit ihrem Rollstuhl auch gleich die neue Rampe ausprobiert und war sehr begeistert davon. Nun ist es auch unseren Kindern mit körperlichen Handicaps endlich möglich, die Kletterburg beim Spiel im Garten zu erobern.

Als Abschluss des Sommers führten wir am 05.09.2015 unser traditionelles Sommerfest durch. Besondere Attraktionen waren dieses Jahr:

- die Hundestaffel des DRK Vereins,
- die Freiwillige Feuerwehr aus Hohenstein-Ernstthal,
- Glücksrad mit vielen tollen Preisen,
- Alpaka-Aktivitäten und Ponyreiten zu unserem Fest,
- Märchenquiz von den Schülern der Euroschule,
- Liedermacher Olaf Schechten, der mit den Kindern ein kleines Programm gestaltete.

Wie immer konnten wir eine von Familie Kraus gesponserte große Hüpfburg, einen Bastelstand sowie ein kleines Karussell und Dartspiel von der Sparkasse zu unserem Fest bereitstellen.

Im Sandkasten waren kleine Schätze versteckt, welche die Kinder ausgraben konnten.

Für reichlich Speisen und Getränke war ebenfalls gesorgt.

Des Weiteren möchten wir, das AWO-Team „Geschwister Scholl“, uns ganz herzlich auf diesem Wege bei allen Eltern, Helfern und Sponsoren, die zum guten Gelingen bei unseren Ausflügen und Festen beigetragen haben, bedanken!



„Alles HOT oder was?“ – Supersommer in der Sachsenring-Oberschule  
Während sich die Gemeinderäte Callenbergs noch nicht einig sind, wie sie diese Fragestellung aus politischer Sicht beantworten sollen und die Stadträte Hohenstein-Ernsthals gespannt abwarten, dürfte es bei den Meteorologen und dem Team der Sachsenring-Oberschule keine zwei Meinungen geben. Ja, das war in vieler Hinsicht ein Supersommer. Nachdem man sich bereits zu Sommerbeginn über die guten Prüfungsergebnisse der Abschlussklassen freuen konnte, legten auch die Jüngeren nach. Die übergroße Mehrheit der Schüler der Klassen 6 bis 9 wird mit ihren Noten auf den Zeugnissen zufrieden gewesen sein. Die zu Beginn des Schuljahres noch verhaltenen Leistungserwartungen an die drei vollgestopften fünften Klassen wichen ebenso der Freude über fast durchweg ansprechende Ergebnisse. Im Mittelpunkt der letzten zwei Schulwochen stand deshalb auch zu Recht die Vorfreude auf die anstehende Ferienzeit, was sich auch im Ablauf des Schuljahresendes widerspiegelte.

Heiß ging es zunächst in doppelter Hinsicht für die 37 Sprachschüler der Klassen 7 und 8 zu. Ihr Exkursionsort Paris erlebte mit Werten um die 40 Grad eine der extremsten Wochen seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Das lückenlose Exkursionsprogramm bei der Besichtigung dieser Weltstadt gab deshalb schon Anlass zur Sorge, die sich aber bald als unbegründet herausstellte, da die Jugendlichen diese Belastungen erstaunlich gut wegsteckten. Sie erfreuten sich vielmehr an Eiffelturm, Sacré Coeur und dem Schloss Versailles. Natürlich mussten auch die Geschäfte auf der eigentlich teuren Pracht-Allee Champs Elysées geplündert werden. Für mitunter erstaunlich wenig Geld konnte man sich hier und da chic einkleiden oder ein anderes Andenken aus Paris mit nach Hause nehmen.



In der letzten Woche standen dann vor allem der „Soziale Tag“ und die Vorbereitungen auf das Schulfest im Mittelpunkt. Während das Arbeiten der schon etwas älteren Schüler zum gesellschaftlichen Nutzen eine lange Tradition besitzt, stellte die Durchführung des Schulfestes eine Premiere dar. Am Mittwoch bereiteten alle Schüler das Fest vor. Es wurde gebastelt, gebacken, Erdbeerbowle vorbereitet, gemalt, Rezepte geschrieben, Musik ausgewählt, eine Modenschau vorbereitet und geprobt. Es herrschte ein reges Treiben im Schulhaus. Einen Tag später konnte die Party beginnen. Unter dem Motto „Ab in die Ferien, fertig los!“ und dem zentralen Thema „Erdbeere“ tummelten sich Eltern, Geschwister, Großeltern und andere Gäste an den verschiedenen Stationen.

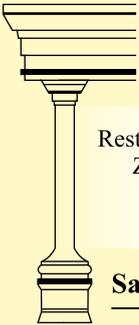
Das anschließende hochsommerliche Ferienwetter zeigte sich an den meisten Tagen bis in das neue Schuljahr hinein ebenfalls von seiner besten Seite. Zur heißen Nummer gestaltete sich im August auch die Fertigstellung der Turnhalle und des Außengeländes der Bildungseinrichtung im Hüttengrund. Erfreulicherweise ging es dabei nicht – wie so oft an anderen Stellen beobachtet – um gewaltige Terminverschiebungen, sondern mehr um den strahlenden Blick aller angesichts des dort geschaffenen Ensembles von Bänken, Bäumen, Sitztreppen, Fahrradständern Turnhalle, Laufbahnen, Weitsprunggrube und Tischtennisplatten. Inzwischen ist Herbst. Das Tischtennispiel erfreut sich großer Beliebtheit, die neuen Klassenfotos sind fertig und die ersten Leistungskontrollen sind geschrieben. Statt der drei neuen fünften Klassen konnte man in diesem Jahr sogar vier bilden, was die Schülerzahl auf stattliche 380 ansteigen ließ. Viele neue und dieses Mal auch jüngere Gesichter gibt es auch in der Lehrerschaft. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen auf die Höhepunkte des Lernjahres 2015/16, welches Ende Juni wieder in einen Super-Ferisommer übergehen soll.

Andreas Rabe

## Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Luise Jäschke  
Fabienne Kunz  
Femi Martha Weise  
Frieda Brautzsch  
Emil Brautzsch  
Olivia Helmi Loos  
Johan Theo Limpert  
Aaron René Haferland  
Erik Stein  
Diego-Michél Horvath  
Philipp Maximilian Knopf





### Tauscher Naturstein

Susan GmbH



Restaurierung am Bau, Fassadenreinigung JOS,  
Zuschnitt und Verlegung von Naturstein,  
Gestaltung von Grabmalen  
und Grabanlagen

**Sandstein, Porphy, Marmor, Granit**

Gewerbegebiet "Am Auersberg"  
Am Eichenwald 22 • 09356 St. Egidien  
Telefon: 037204 / 53 21 • Telefax: 037204 / 53 22  
info@tauscher-steinmetz.de • www.tauscher-steinmetz.de

## CITY-APOTHEKE



**Apotheker Falk Hentzschel**  
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage  
Telefon: 03723 / 62 94 20  
[www.city-apotheke-hot.de](http://www.city-apotheke-hot.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

## Oktober 2015-Aktionsmonat „Schöne und gesunde Haare!“



Foto: www.readup.de



Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie zum Thema  
„Schöne und gesunde Haare“ Fragen haben oder beraten  
werden wollen!

Zur Gesunderhaltung und Stärkung Ihrer Haare empfehlen wir:  
**60 Kapseln zum Oktober-Aktionspreis von 16,30 € statt 17,95 €!**

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team der City-Apotheke  
Hohenstein-Ernstthal

-mit Gewinnspiel am Aktionsstand in der Apotheke-

**STADT  PASSAGE**

## Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren in diesem Monat (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

02.10.	Herr Werner Seel	91
03.10.	Frau Helga Fritsch	80
03.10.	Frau Hildegard Lippold	85
04.10.	Frau Wera Mentke	94
05.10.	Frau Liesbeth Lange	92
06.10.	Herr Manfred Knobloch	85
06.10.	Frau Elsbeth Obst	91
06.10.	Frau Gerta Püschmann	85
06.10.	Frau Christine Schöber	96
07.10.	Herr Henry Dienelt	80
07.10.	Frau Lucie Drinkmann	95
08.10.	Frau Herta Meysel	94
08.10.	Frau Hildegard Vogel	94
09.10.	Frau Erika Colditz	85
09.10.	Frau Marianne Friedemann	91
09.10.	Herr Egon Heilmann	91
10.10.	Frau Gerda Hellwig	85
12.10.	Herr Roland Schreiter	80
12.10.	Frau Hildegard Steller	90
13.10.	Frau Käthe Uhlig	93
13.10.	Frau Irene Ullrich	85
15.10.	Frau Charlotte Schneider	92
16.10.	Frau Lisa Sander	97
17.10.	Herr Hans Gäbler	90
18.10.	Herr Hans Hermann Leunig	80
18.10.	Herr Werner Vogel	80
18.10.	Herr Rudolf Ziegert	95
20.10.	Frau Helena Richter	85
22.10.	Frau Maria Mieke	94
24.10.	Frau Ursula Wittig	80
25.10.	Frau Waltraut Schönwitz	80
27.10.	Herr Josef Eckhardt	91
28.10.	Frau Annalies Bräuer	94
30.10.	Frau Irma Rösner	96
30.10.	Frau Ilse Vogel	91
30.10.	Frau Marga Wich	90

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 07.10.15, 14:30 Uhr,  
im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

02.10.	Ilona und Jürgen Steinbach
30.10.	Brigitte und Klaus-Dieter Müller

Diamantene Hochzeit feiern:

01.10.	Ingeborg und Klaus Sander
15.10.	Sonja und Walter Sommer

Allen unseren Jubilaren  
die herzlichsten Glückwünsche!



Service rund ums Fahrzeug

**10** Anlässlich unseres  
jährigen Firmenjubiläums

**große Ölwechselaktion  
im Oktober**

**1,- €**  
zzgl. Kältemittel

**KFZ-Service-Lehnert**

Meisterbetrieb  
**Steffen Lehnert**

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715  
[kfz-service-lehnert@gmx-de](mailto:kfz-service-lehnert@gmx-de)

## Bereitschaftsdienste

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
  - mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
  - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr
- Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstraße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ B. Große	Hartensteiner Straße 42 09350 Lichtenstein	037204 324940 0174 3067429

- 05. – 08.10. Dipl.-Med. Schulze
- 09. – 11.10. Dipl.-Med. Krüger  
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 10./11.10.
- 12. – 15.10. Dipl.-Med. Reichel
- 16. – 18.10. Dipl.-Med. Schulze  
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 17./18.10.
- 19. – 22.10. Dipl.-Med. Krüger
- 23. – 25.10. Dipl.-Med. Oehme  
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 24./25.10.
- 26. – 29.10. FÄ Große
- 30.10. – 01.11. Dipl.-Med. Reichel  
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 31.10./01.11.
- 02. – 05.11. Dipl.-Med. Krüger

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- u. Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
10. – 11.10.	ZA Ackermann	Reinhard Rau Siedlung 3 Callenberg/ OT Falken	03723 48695
17. – 18.10.	DS Brüggmann	Straße der Einheit 25 Hoh.-Er./OT Wüstenbrand	03723 711201 03723 46068
24. – 25.10.	Dr. Uhlmann	Ringstraße 2 Lichtenstein	037204 2948 0171 8236938
31.10. – 01.11.	Dr. Oehme	Färbergasse 1 Lichtenstein	037204 5183 037204 82205

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel.-Nr.
02. – 08.10.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 Mülsen OT St. Jacob	037601 3990 037601 39966
09. – 15.10.	Rosen-Apotheke	Glauchauer Straße 37a Lichtenstein	037204 2046 03720487575
16. – 22.10.	Engel-Apotheke	Herrmannstraße 69 Hohenstein-Ernstthal	03723 42157 03723 682447
23. – 25.10.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 Hohenstein-Ernstthal	03723 62940 03723 629439
26. – 27.10.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 Hohenstein-Ernstthal	03723 627763 03723 627764
28. – 29.10.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 Hohenstein-Ernstthal	03723 2637 03723 413875
30.10. – 05.11.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Straße 15 Oberlungwitz	03723 48097 03723 48098

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: 116117  
Übergangsphase noch über die Leitstelle Zwickau: 0375 19222

**Wunderbar weiches Gehen und Stehen**

Wir laden Sie zum Saisonstart zu einem besonderen Modebummel ein.

Viele Modelle haben ein wunderbares weiches Fußbett – am besten Sie kommen gleich und testen dieses besondere Gefühl.

**SCHUH WINKLER**  
Zwickau • Hauptmarkt  
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße

**Die Zentralküche in Glauchau**

**Essen auf Rädern** in Ihrer Nähe!

Wählen Sie täglich aus **4 - 5 leckeren Gerichten** aus.  
Einfach Speiseplan anfordern oder online herunterladen.  
Tel.: 03763 - 17 21 64 • Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau  
[www.vs-glauchau.de](http://www.vs-glauchau.de)

auch als Partyservice !!!

**Ambulante Senioren- und Krankenpflege**

# Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34  
Funk (0172) 6 48 29 11 · [www.pflegedienst-sonnenschein.de](http://www.pflegedienst-sonnenschein.de)  
Sie finden uns auch in 09356 St. Egidien, Lungwitzer Str. 28 A  
...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen. Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

*Für alle Kassen und privat*

**Gesamtergebnis MDK-Prüfung: sehr gut**

## Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de) ersichtlich.

- bis 16.10. Kunst im Rathaus: „Druck-Spuren“ – Grafik/Malerei von Sabine Müller & Hubert Müller, Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
- bis 01.11. Fotoausstellung: „Altenburg – Sehenswürdigkeiten einer thüringischen Stadt“, Hans-Zesewitz-Bibliothek
- bis 08.11. Sonderausstellung „Sachsenring – Helden aus der 2. Startreihe“, Textil- und Rennsportmuseum, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr
- bis 22.11. „Menschlichkeit und Ausdruckskraft“ – Malerei und Grafik von Heinz Tetzner anlässlich seines 95. Geburtstages, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Die. – Do. und So. 14:00 – 18:00 Uhr
- 04.10. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest, St.-Christophori-Kirche
- 04.10. 10:30 Uhr Erntedankfest, Kirche Wüstenbrand
- 04.10. 16:00 Uhr Konzert mit dem Gospelchor der Kirchgemeinde, St.-Christophori-Kirche
- 08.10. 18:30 Uhr Karl-May-Stammtisch „Zum grauen Wolf“, „Ägypten heute“  
Vortrag von Basher Abd el Kader, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 09.10. 19:30 Uhr Konzert mit Jonathan Leistner und Band, St.-Christophori-Kirche
- 10.10. 1. Hyundai-Treffen, Stausee Oberwald
- 11.10. 10:00 Uhr Skatturnier um den Käst 'l-Pokal, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 13.10. 18:00 Uhr „90 Jahre Motorsport in Hohenstein-Ernstthal“ – Vortrag von Bernd Bammler, Halt e.V.
- 14.10. 14:30 Uhr Faszination Wald – Vortrag, Frauenzentrum
- 15.10. 19:00 Uhr Kegelabend des Erzgebirgsvereins, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 16.10. 18:00 Uhr „Karl May in Palästina“ – Vortrag von Hartmut Schmidt (Berlin), Karl-May-Begegnungsstätte
- 17./18.10. 11 – 17 Uhr Seitenwagentreffen, Textil- und Rennsportmuseum
- 22.10. 18:30 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Live in concert II“, Fotografie von Andreas Tittmann, Rathaus
- 22.10. 19:00 Uhr Vereinsabend des Erzgebirgsvereins, mit einem Vortrag von Wolfgang Hallmann, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 29.10. 19:00 Uhr Batzendorfer Stammtisch – Vortrag von Wolfgang Hallmann „Zwischen böhmischen Steigen und der Autobahn“ Teil 2, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 29.10. 14:30 – 18:00 Uhr Beratung Mieterverein „Südsachsen“ e.V., Frauenzentrum
- 31.10. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst zum Reformationstag, Kirche Wüstenbrand
- 01.11. 17:00 Uhr „Jesus – einzigartig“, Vortrag von Thomas Günzel, Landeskirchliche Gemeinschaft

### HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

In den Oktoberferien öffnet die Schwimmhalle täglich bereits 10:00 Uhr!

- 03.10. Sonderaktion: 2 Std. schwimmen 1,00 Euro / 3 Std. Sauna 5,00 Euro
- 22.10. 14:00 – 17:30 Uhr Halloweenfest – Die Schwimmhalle bleibt in dieser Zeit geschlossen!

### Schützenhaus/Mehrgenerationenhaus, Logenstraße 2

- 06.10. 17:00 Uhr Märchentheater „Hänsel und Gretel“ mit dem Doncalli Theater
- 08.10. 16:00 Uhr Generationen-Universale mit dem Thema „Biologische Zellen – die Bausteine, aus denen wir gemacht sind“, Dozent Prof. Dr. Josef Käs (Universität Leipzig)
- 13.10. 15:00 Uhr Tanztee des Mehrgenerationenhauses
- 14.10. 09 – 12 Uhr Informationsveranstaltung für alleinerziehende Mütter und Väter
- 17./18.10. 11 – 18 Uhr Reptilien- und Spinnenausstellung
- 31.10. 23:00 Uhr Disco-Veranstaltung

### HOT Sportzentrum, Logenstraße 2a

- 07.10. 19:30 Uhr Anfängerkurs im Orientalischen Tanz – Alle Frauen jeden Alters, mit und ohne Bauch, sind herzlich eingeladen. (Infos bei Frau Seidler unter Tel. 03722 84359)
- 08.10. 18:30 – 19:30 Uhr Energy Dance – Raus aus dem Kopf, rein in den Körper!
- 22.10. 18:30 – 19:30 Uhr Energy Dance – Raus aus dem Kopf, rein in den Körper!  
(Anmeldung und Infos bei Manuela Wende unter Tel. 037608 27742)

### Pfaffenberg-Turnhalle, Tischtennis-Punktspiele

#### I. Männermannschaft (Spielklasse Regionalliga Herren Süd)

- 09.10. 20:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen SSV 07 Schlotheim
- 17.10. 16:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen DJK SpVgg Effeltrich
- 25.10. 14:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen TTC Holzhausen

#### II. Männermannschaft (Spielklasse Sachsenliga Herren)

- 11.10. 10:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen ESV Lok Zwickau

### Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

- bis 22.11. 19:30 Uhr Ausstellung von Carl-August Schramm – Das Leben und Wirken des Architekten der Marienkirche, Vereinshaus Hessenmühle
03. – 11.10. Festwoche zum 150. Kirchweihfest der Ev.-Luth. Marienkirche
09. – 11.10. Kirmes (150 Jahre Kirchweih), Festgelände Volkspark
- 15.10. 09:00 Uhr Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf: Oelsnitz – Neuwürschnitz „Drei Mädels Haus“ (ca. 8-10 Wanderkilometer)

### Veranstaltungen in der Region

- Sonntags, 14 – 17 Uhr Dauerausstellung: Historische Grubenlampen unter dem Thema: „Der Weg zum Licht“, Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examierte Krankenschwester  
Pflegerin  
Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen  
Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen  
Praxisleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK  
Qualitätsprüfung 2/2014  
Gesamtergebnis 1.0

Ambulanter  
Alten- & Krankenpflege service  
Schwester Bianka

### UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz  
Telefon: **03723 / 66 77 55**  
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777  
[www.krankenpflege-oberlungwitz.de](http://www.krankenpflege-oberlungwitz.de)

## VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Glauchau /  
Hohenstein-Er. e.V.

### Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- & Altenpflege
- medizinische Behandlungspflege
- Dementenbetreuung
- Verhinderungspflege
- 24h Hausnotruf
- Hauswirtschaftshilfe

Poststraße 2b  
09353 Oberlungwitz  
Tel.: 03723 - 73 800 01  
Fax.: 0173 - 57 68 433  
pflege@vs-glauchau.de  
[www.vs-glauchau.de](http://www.vs-glauchau.de)



Miteinander leben  
Für einander da sein

Herzliche Einladung

## Lunchzeit für Frauen

Samstag, den 17. Oktober 2015  
von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Zum Thema:  
„Wachsen wie ein Baum“  
spricht Frau Angela Ruffer



Hohenstein-Ernstthal Kroatienweg 8

Haus der Gemeinschaft

## Kirchennachrichten

### Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal

#### Gottesdienste

- 04.10. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
 11.10. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
 18.10. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
 25.10. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst  
 31.10. Reformationstag  
 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst der drei Stadtgemeinden in Wüstenbrand, Kindergottesdienst u. Minitreff  
 01.11. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst zum Kirchweihjubiläum in St. Trinitatis

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

#### Gottesdienste

- 04.10. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank, mit der Kurrende und Band, anschl. Kirchenkaffee  
 05.10. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift  
 07.10. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz  
 11.10. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
 12.10. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
 15:30 Uhr Andacht im Turmalinstift  
 18.10. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
 19.10. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
 25.10. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
 26.10. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
 27.10. 19:30 Uhr Oase  
 01.11. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
 02.11. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift  
 07.11. 22:00 Uhr Nachtgottesdienst

Stille Andacht: Mittwoch 17:45 – 18:15 Uhr.

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr, im Diakoniat (außer in den Schulferien).

Offene Kirche: täglich 10:00 bis 18:00 Uhr.

Kirchengeschichtsstammtisch: 26. Oktober, 19:30 Uhr.

Weitere Termine und Angebote im Internet unter [www.christophori.de](http://www.christophori.de).

#### Aus der Kirchgemeinde

Nach der Sommerpause sind im vergangenen Monat alle kirchenmusikalischen Gruppen wieder erfolgreich in die Probenarbeit eingestiegen: Zwei von ihnen hatten auch bereits Auftritte: So gestalteten Mitglieder unserer Band den Abendgottesdienst am Samstag, 19. September, mit und das Ensemble St. Christophori's Folkmuzik bestritt – nach seinem Einsatz bereits beim Schulanfangsgottesdienst – tags darauf ein „Auswärtsspiel“ in Grumbach. Die Kantorei bereitet sich auf Konzerte mit Händels „Messias“ im Oktober sowie mit dem Weihnachtsoratorium von Bach im Dezember vor. Und die Kurrende freut sich über Zuwachs – sie tritt im Familiengottesdienst zum Erntedankfest zusammen mit unserer Band in Aktion. Außerdem mischt, unter neuer Leitung, unser Gospelchor wieder mit. Er probt nunmehr dienstags und sucht noch weitere Sängerinnen und Sänger.

Von Ostern bis zum Erntedankfest ist unsere Kirche jeden Tag tagsüber geöffnet. Nun beginnt wieder die kalten Jahreszeit, während der wir die Kirche nur sonntags von ca. 10:30 bis 15:00 Uhr offen halten.

Am Mittwoch, 7. Oktober, 19:30 Uhr, laden wir zu einem Info-Abend zum

Thema „Flüchtlinge in unserer Region“ ein. Wir wollen uns informieren lassen über Fragen des Asylrechts sowie über die Situation in unserer Region. Referent wird ein Mitarbeiter der Diakonie sein, der mit der Betreuung von Flüchtlingen betraut ist.

Am Freitag, 9. Oktober, laden wir zu einem Konzert des Liedermachers Jonathan Leistner ein. Leistner ist auch in unserer Kirchgemeinde kein Unbekannter, so präsentierte er etwa beim jüngsten Renngottesdienst einige seiner Lieder. Anlass seines neuen Programms, das neben bewährten auch neue Lieder umfasst und bei dem er von einem Bassisten und einem Schlagzeuger begleitet wird, ist sein 15-jähriges Bühnenjubiläum. Beginn des Konzerts ist um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Am Wochenende 31. Oktober/1. November laden wir zu einer Ausstellung über den Reformator Martin Luther ein. Schwerpunkte werden die Themen Luther und die Reformation, die Entstehung der Bibel und Bibel und Bild (Lucas Cranach d.J.) sowie eine philatelistische Erinnerung an die Luther-Rezeption in der DDR sein. Zu diesen Themen wird es auch spielerische Angebote für Kinder geben. Geöffnet ist die Ausstellung jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Der Mäuschentreff für Kinder bis vier Jahre findet bis April 2016 nicht in der Bunten Post, sondern in unserem Diakoniat statt. Ansprechpartnerin ist Susanne Heymann, E-Mail: [susanne.heyman@gmx.net](mailto:susanne.heyman@gmx.net) oder Tel.: 0173 9791262.



Beim Gemeindefest sorgte unsere Band für fette Grooves.



Auf Martin Luthers Spuren wandelte unser Kirchenvorstand bei seiner Rüstzeit in Mansfeld.



DIE PERFEKTE  
GESCHENK  
IDEE

Der Centergutschein

Erhältlich in der Auersberg Apotheke




**WIR  
GEBEN  
VOLLGAS  
MIT # 97 MAX KAPPLER**

**Heizung · Sanitär · Solar · Elektro  
Montage · Wartung · Service**



Mittelbacher Str. 12  
09224 Grüna  
Tel.: 0371-84 24 30  
Fax: 0371-84 24 319  
**www.sarei.de**

**Unser Gebrauchtwagenangebot:**



**Vorführwagen**

**Ford Fiesta 1.0 Titanium  
Start-Stop  
KeyFree-System**

Braun, 2900 Km, 59 KW (80 PS)  
06/2015 **ab 13.900,- €**



**Vorführwagen**

**Ford Focus 1.0 EcoBoost  
Titanium 4-türig  
Easy-Driver-Paket**

Schwarz, 6900 km, 92 KW (125 PS)  
06/2015 **ab 17.990,- €**



**Vorführwagen**

**Ford Focus Turnier 1.0  
EcoBoost Titanium  
Easy-Driver II**

Silber, 5900 km, 92 KW (125 PS)  
03/2015 **18.990,- €**



**Jahreswagen**

**Ford Focus 1.0  
EcoBoost SYNC Edit.  
Navi Winter-Paket**

Grau, 14.063 km, 74 KW (101 PS)  
09/2014 **15.990,- €**



**Jahreswagen**

**Ford Kuga 2.0  
TDCi 4x4 Titanium  
Winter-Paket City Shop**

Weiß, 22.853 km, 103 KW (140 PS)  
11/2014 **23.950,- €**



**Jahreswagen**

**Ford B-Max 1.0  
EcoBoost Titanium  
Easy Driver-Paket 3**

Schwarz, 19.872 km, 92 KW (125 PS)  
02/2015 **17.900,- €**



**Jahreswagen**

**Ford C-Max 1.0  
EcoBoost Business Edit.  
Navi Panoramadach**

Weiß, 22.546 km, 92 KW (125 PS)  
10/2014 **17.450,- €**



**Vorführwagen**

**Ford Mustang 5.0 V8  
Automatik Coupé  
GT Premium**

Pot, 2900 km, 308 KW (419 PS)  
08/2015 **47.600,- €**



**Jahreswagen**

**Ford Tourneo Connect Grand  
1.6 TDCi Trend  
City-Paket-7-Sitzer**

Schwarz, 21.251 km, 85 KW (116 PS)  
03/2015 **19.950,- €**



**Jahreswagen**

**Ford Tourneo Custom  
L2H1 VA Tend  
Beifahrer-Einzelsitz**

Schwarz, 11.360 km, 114 KW (155 PS)  
08/2008 **27.900,- €**



**www.autohaus-golzsch.de**



**Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · service@golzsch.fsoc.de**